

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Jahrgang 2020

Ausgegeben zu Münster am 8. Juli 2020

Nr. 19

<i>Inhalt</i>	Seite
Regelungen des Rektorats zur Umsetzung der Corona-Epidemie-Hochschulverordnung auf den Studiengang Rechtswissenschaft der Juristischen Fakultät der Westfälischen Wilhelms-Universität vom 01.07.2020	1517
Prüfungsordnung für das Fach Islamwissenschaft/Arabistik zur Rahmenordnung für die Bachelorprüfungen innerhalb des Zwei-Fach-Modells an der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster vom 12.06.2020	1520
Prüfungsordnung für das Fach Skandinavistik zur Rahmenordnung für die Bachelorprüfungen innerhalb des Zwei-Fach-Modells an der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster vom 12.06.2020	1556

Herausgegeben vom
Rektor der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster
Schlossplatz 2, 48149 Münster
AB Uni 2020/19
<http://www.uni-muenster.de/Rektorat/abuni/index.html>



**Regelungen des Rektorats zur Umsetzung der Corona-Epidemie-Hochschulverordnung
auf den Studiengang Rechtswissenschaft der Juristischen Fakultät
der Westfälischen Wilhelms-Universität
vom 01.07.2020**

Aufgrund der §§ 2 Abs. 4 und 82a des Gesetzes über die Hochschulen des Landes Nordrhein-Westfalen (Hochschulgesetz – HG) in der Fassung des Hochschulzukunftsgesetzes vom 16. September 2014 (GV. NRW. S. 547), zuletzt geändert durch Artikel 10 des Gesetzes zur konsequenten und solidarischen Bewältigung der COVID-19-Pandemie in Nordrhein-Westfalen und zur Anpassung des Landesrechts im Hinblick auf die Auswirkungen einer Pandemie vom 14. April 2020 (GV. NRW. S. 218b), in Verbindung mit §§ 6 ff. der Verordnung zur Bewältigung der durch die Coronavirus SARS-CoV-2-Epidemie an den Hochschulbetrieb gestellten Herausforderungen (Corona-Epidemie-Hochschulverordnung) vom 15. April 2020 (GV. NRW. S. 298), zuletzt geändert durch die Verordnung vom 15. Mai 2020 (GV. NRW. S. 356d), hat das Rektorat der Westfälischen Wilhelms-Universität folgende Regelungen erlassen:

§ 1

Anwendungsbereich und Regelungsinhalt

Das Rektorat der Westfälischen Wilhelms-Universität hat im Einvernehmen mit der Juristischen Fakultät (FB 03) von der „Prüfungsordnung für den Studiengang Rechtswissenschaft an der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster vom 7. Mai 2004 in der am 26. April 2010 bekanntgemachten Neufassung“ folgende abweichende Regelungen beschlossen:

1. Abweichend von §§ 4 Abs. 1 S. 2, 17 Abs. 2 lit. a und c, 18 und 26 Abs. 1 können Semesterabschlussklausuren im Rahmen durch folgende drei alternative Prüfungsformen ersetzt werden: elektronische Open-Book-Klausuren (90 bis 180 Minuten), Kurzhausarbeiten bzw. Essays (24 Stunden) oder mündliche Videoprüfungen (30 Minuten). Nach Möglichkeit stellt das Dekanat vor einer Entscheidung das Benehmen mit den Mitgliedern des Fachbereichsrats her. Die Ersetzung der Klausur durch eine alternative Prüfungsform wird den Studierenden rechtzeitig vor Ablauf der Anmeldefrist bekanntgegeben.
2. Abweichend von § 5 Prüfungsordnung kann das Ende der Anmeldefristen zugunsten der Studierenden verlängert werden. Die Abkürzung der Anmeldefrist wird den Studierenden rechtzeitig bekannt gegeben.
3. Abweichend von § 6 Abs. 1 S. 1 Prüfungsordnung kann die Frist für die Bekanntgabe über Ort, Art und Termin der jeweiligen Teilprüfungen auf bis zu eine Woche verkürzt werden.

4. Die in § 6 Abs. 1 S. 2 und S. 3 Prüfungsordnung genannten Bearbeitungszeiten können bei alternativen Prüfungsformen verlängert werden; es gilt der unter Nr. 1 genannte Rahmen. § 6 Abs. 4 Prüfungsordnung gilt für alternative Prüfungsformen entsprechend.
5. Bei alternativen Prüfungsformen kann abweichend von § 6 Abs. 1 S. 6 Prüfungsordnung angeordnet werden, dass die Identität der Bearbeiterin/des Bearbeiters lediglich versichert wird.
6. Bei Prüfungen im Bereich der Schwerpunkte ist sicherzustellen, dass mindestens eine Prüfung als Aufsichtsarbeit in Präsenz absolviert wird.

§ 2

Inkrafttreten und Außerkrafttreten

Diese Regelungen treten am Tage nach ihrer Veröffentlichung in den Amtlichen Bekanntmachungen der Westfälischen Wilhelms-Universität (AB Uni) in Kraft. Sie treten mit dem Außerkrafttreten der Corona-Epidemie-Hochschulverordnung ebenfalls außer Kraft.

Ausgefertigt auf Grund des Beschlusses des Rektorats der Westfälischen Wilhelms-Universität vom 04.06.2020. Die vorstehenden Regelungen werden hiermit verkündet.

Es wird darauf hingewiesen, dass gemäß § 12 Abs. 5 des Gesetzes über die Hochschulen des Landes Nordrhein-Westfalen (Hochschulgesetz – HG NRW) eine Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften des Ordnungs- oder des sonstigen autonomen Rechts der Hochschule nach Ablauf eines Jahres seit dieser Bekanntmachung nicht mehr geltend gemacht werden kann, es sei denn

1. diese Regelungen ist nicht ordnungsgemäß bekannt gemacht worden,
2. der Form- oder Verfahrensmangel ist gegenüber der Hochschule vorher gerügt und dabei die verletzte Rechtsvorschrift und die Tatsache bezeichnet worden, die den Mangel ergibt, oder
3. bei der öffentlichen Bekanntmachung dieser Regelungen ist auf die Rechtsfolge des Rügeausschlusses nicht hingewiesen worden.

Münster, den 01.07.2020

Der Rektor

Prof. Dr. Johannes W e s s e l s

**Prüfungsordnung für das Fach Islamwissenschaft/Arabistik
zur Rahmenordnung für die Bachelorprüfungen innerhalb des Zwei-Fach-Modells
an der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster
vom 12.06.2020**

Aufgrund § 1 Absatz 1 Satz 3 der Rahmenordnung für die Bachelorprüfungen an der Westfälischen Wilhelms-Universität innerhalb des Zwei-Fach-Modells vom 6. Juni 2011 (AB Uni 2011/11, S. 762 ff.), zuletzt geändert aufgrund der Siebenten Änderungsordnung vom 2. Februar 2018 (AB Uni 2018/4, S. 190 ff.), hat die Westfälische Wilhelms-Universität folgende Ordnung erlassen:

§ 1

Englischkenntnisse

¹Für den erfolgreichen Abschluss des Faches Islamwissenschaft/Arabistik sind Englischkenntnisse zwingend erforderlich. ²Den Studierenden, die nicht über Englischkenntnisse im Umfang von mindestens fünf Jahren Schulenglisch verfügen, wird dringend empfohlen, sich diese Kenntnisse anderweitig anzueignen.

§ 2

Studieninhalt (Module)

(1) Das Fach Islamwissenschaft/Arabistik im Rahmen der Bachelorprüfung innerhalb des Zwei-Fach-Modells umfasst nach näherer Bestimmung durch die in der Anlage beigefügten Modulbeschreibungen folgende Pflichtmodule:

1. Modul A1: Arabisch 1
2. Modul A2: Arabisch 2
3. Modul A3: Arabisch 3
4. Modul A4: Arabisch 4
5. Modul B: Einführung in die Islamwissenschaft
6. Modul E1: Geschichte
7. Modul E2: Religion
8. Modul E3: Recht und Politik
9. Modul E4: Arabische Literatur
10. Modul E5: Interdisziplinäre Zugänge zur Islamwissenschaft

sowie das folgende Wahlpflichtmodul:

Modul E6: Bachelorarbeit

(2) Die Modulbeschreibungen (s. Anlage) sind Bestandteil dieser Prüfungsordnung.

§ 3

Prüfungsleistungen

¹Den Studierenden stehen für das Bestehen jeder Prüfungsleistung drei Versuche zur Verfügung. ²Die Bachelorarbeit kann einmal wiederholt werden. ³Wiederholungsversuche können nicht zum Zwecke der Notenverbesserung verwendet werden.

§ 4

Bachelorarbeit

- (1) Sofern die Bachelorarbeit im Fach Islamwissenschaft/Arabistik geschrieben wird, steht der/dem Studierenden für das Thema ein Vorschlagsrecht zu.
- (2) Das Thema wird erst ausgegeben, wenn die Module A1, A2, A3, B, E1 und E2 erfolgreich abgeschlossen worden sind.
- (3) Die Bearbeitungszeit beträgt acht Wochen, vgl. die Modulbeschreibung E6.

§ 5

Antwortwahlverfahren (Multiple Choice)

- (1) ¹Prüfungsleistungen können ganz oder teilweise im Multiple-Choice-Verfahren abgeprüft werden. ²Bei Prüfungen, die vollständig im Multiple-Choice-Verfahren abgelegt werden, sind jeweils allen Prüflingen dieselben Prüfungsaufgaben zu stellen. ³Die Prüfungsaufgaben müssen auf die für das Modul erforderlichen Kenntnisse abgestellt sein und zuverlässige Prüfungsergebnisse ermöglichen. ⁴Bei der Aufstellung der Prüfungsaufgaben ist festzulegen, welche Antworten als zutreffend anerkannt werden. ⁵Die Prüfungsaufgaben sind vor der Feststellung des Prüfungsergebnisses darauf zu überprüfen, ob sie, gemessen an den Anforderungen der für das Modul erforderlichen Kenntnisse, fehlerhaft sind. ⁶Ergibt diese Überprüfung, dass einzelne Prüfungsaufgaben fehlerhaft sind, sind diese bei der Feststellung des Prüfungsergebnisses nicht zu berücksichtigen. ⁷Bei der Bewertung ist von der verminderten Zahl der Prüfungsaufgaben auszugehen. ⁸Die Verminderung der Zahl der Prüfungsaufgaben darf sich nicht zum Nachteil eines Prüflings auswirken.
- (2) Eine Prüfung, die vollständig im Multiple-Choice-Verfahren abgelegt wird, ist bestanden, wenn der Prüfling mindestens 50 Prozent der gestellten Prüfungsaufgaben zutreffend beantwortet hat oder wenn die Zahl der vom Prüfling zutreffend beantworteten Fragen um nicht mehr als 10 Prozent die durchschnittliche Prüfungsleistung aller an der betreffenden Prüfung teilnehmenden Prüflinge unterschreitet.
- (3) Hat der Prüfling die für das Bestehen der Prüfung erforderliche Mindestzahl zutreffend beantworteter Prüfungsfragen erreicht, so lautet die Note
„sehr gut“, wenn er mindestens 75 Prozent,

- „gut“, wenn er mindestens 50, aber weniger als 75 Prozent,
- „befriedigend“, wenn er mindestens 25, aber weniger als 50 Prozent,
- „ausreichend“, wenn er keine ober weniger als 25 Prozent

der darüber hinaus gestellten Prüfungsfragen zutreffend beantwortet hat.

- (4) ¹Für Prüfungsleistungen, die nur teilweise im Multiple-Choice-Verfahren durchgeführt werden, gelten die oben aufgeführten Bedingungen entsprechend. ²Die Gesamtnote wird aus dem gewogenen arithmetischen Mittel des im Multiple-Choice-Verfahren absolvierten Prüfungsteils und dem normal bewerteten Anteil gebildet, wobei Gewichtungsfaktoren die jeweiligen Anteile an der Gesamtleistung in Prozent sind.

§ 6

Inkrafttreten

- (1) Diese Prüfungsordnung tritt am Tage nach ihrer Veröffentlichung in den Amtlichen Bekanntmachungen der Westfälischen Wilhelms-Universität (AB Uni) in Kraft.
- (2) Diese Prüfungsordnung findet Anwendung für alle Studierenden, die seit dem Wintersemester 2020/21 im Fach Islamwissenschaft/Arabistik im Bachelorstudiengang innerhalb des Zwei-Fach-Modells an der Westfälischen Wilhelms-Universität immatrikuliert sind.

Ausgefertigt auf Grund des Beschlusses des Fachbereichsrats des Fachbereichs Philologie (Fachbereich 09) vom 25.05.2020. Die vorstehende Ordnung wird hiermit verkündet.

Es wird darauf hingewiesen, dass gemäß § 12 Abs. 5 des Gesetzes über die Hochschulen des Landes Nordrhein-Westfalen (Hochschulgesetz – HG NRW) eine Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften des Ordnungs- oder des sonstigen autonomen Rechts der Hochschule nach Ablauf eines Jahres seit dieser Bekanntmachung nicht mehr geltend gemacht werden kann, es sei denn

1. die Ordnung ist nicht ordnungsgemäß bekannt gemacht worden,
2. das Rektorat hat den Beschluss des die Ordnung beschließenden Gremiums vorher beanstandet,
3. der Form- oder Verfahrensmangel ist gegenüber der Hochschule vorher gerügt und dabei die verletzte Rechtsvorschrift und die Tatsache bezeichnet worden, die den Mangel ergibt, oder
4. bei der öffentlichen Bekanntmachung der Ordnung ist auf die Rechtsfolge des Rügeausschlusses nicht hingewiesen worden.

Münster, den 12.06.2020

Der Rektor

Prof. Dr. Johannes W e s s e l s

Anhang: Modulbeschreibungen

Teilstudiengang	Islamwissenschaft/Arabistik
Studiengang	Zwei-Fach-Bachelor
Modul	Arabisch 1
Modulnummer	A1

1	Basisdaten	
Fachsemester der Studierenden	1. Semester	
Leistungspunkte (LP)	8	
Workload (h) insgesamt	240h	
Dauer des Moduls	1 Semester	
Status des Moduls (P/WP)	P	

2	Profil
Zielsetzung des Moduls/Einbindung in das Curriculum	
Das Modul vermittelt als erstes von vier Arabischmodulen die Grundlagen des modernen Hocharabisch.	
Lehrinhalte	
<p>Der Kurs erschließt in praktischen Übungen Schrift und Aussprache des Arabischen, behandelt orthographische Besonderheiten und vermittelt grundlegende Kenntnisse der wesentlichen grammatischen Charakteristika des Arabischen, wie z.B. das Radikalsystem, Determination, Verbal- und Nominalflexion, Pronomina und Zahlen. Die Studierenden lernen grundlegende Verfahren der Wortbildung und einfache syntaktische Strukturen des Arabischen kennen.</p> <p>Das Tutorium bietet Gelegenheit, Fragen im Zusammenhang mit dem Lehrstoff des Kurses zu klären und die dort erworbenen Kenntnisse durch Übungen zu vertiefen.</p>	
Lernergebnisse	
<p>Leseverständnis: Die Studierenden sind mit der arabischen Schrift vertraut und können einfache, unvokalisierte Lehrbuchtexte vokalisieren und somit lesen und verstehen.</p> <p>Hörverständnis: Die Studierenden sind mit dem arabischen Lautsystem vertraut und können vorgelesene, einfache Lehrbuchtexte oder Sätze, die auf der Grundlage der im Lehrbuch vermittelten grammatischen Strukturen und mit Hilfe des im Kurs erlernten Vokabulars gebildet sind, verstehen.</p> <p>Schreiben: Die Studierenden können einfache Sätze auf der Grundlage des im Lehrbuch vermittelten Vokabulars und der erlernten grammatischen Strukturen schreiben.</p> <p>Sprechen: Die Studierenden können einfache Lehrbuchtexte vorlesen und einfache Sätze selber bilden.</p>	

3 Aufbau						
Komponenten des Moduls						
Nr.	LV-Kategorie	LV-Form	Lehrveranstaltung	Status (P/WP)	Workload (h)	
					Präsenzzeit (h)/SWS	Selbststudium (h)
1	K	Sprachkurs	Sprachkurs Arabisch 1	P	90h 6 SWS	120h
2	Ü	Tutorium	Tutorium zu Arabisch 1	P	30h 2 SWS	-
Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls			keine			

4 Prüfungskonzeption					
Prüfungsleistung(en)					
Nr.	MAP/MTP	Art	Dauer/Umfang	ggf. Anbindung an LV Nr.	Gewichtung Modulnote
1	MAP	Klausur	90 min	1	100%
Gewichtung der Modulnote für die Fachnote		11%			
Studienleistung(en)					
Nr.	Art		Dauer/Umfang	ggf. Anbindung an LV Nr.	
	keine				

5 Voraussetzungen	
Modulbezogene Teilnahmevoraussetzungen	keine
Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte für das Modul werden vergeben, wenn das Modul insgesamt erfolgreich abgeschlossen wurde, d.h. durch das Bestehen aller Prüfungsleistungen und Studienleistungen nachgewiesen wurde, dass die dem Modul zugeordneten Lernergebnisse erworben wurden.
Regelungen zur Anwesenheit	In den Sprachkursen herrscht Anwesenheitspflicht, weil der individuelle Erwerb von Sprachkompetenz und der Lernfortschritt der gesamten Kursgruppe nur durch die kontinuierliche und aktive Mitarbeit der Studierenden in den Kursstunden gewährleistet werden kann. Studierende, die mehr als drei Kursstunden versäumen, haben keinen Prüfungsanspruch.

6 LP-Zuordnung		
Teilnahme (= Präsenzzeit)	LV Nr. 1	3 LP
	LV Nr. 2	1 LP
Prüfungsleistung/en	Nr. 1	4 LP
Summe LP		8 LP

7	Angebot des Moduls	
Turnus/Taktung	jedes Wintersemester	
Modulbeauftragte/r	Dr. Abdelkrim Lardi	
Anbietender Fachbereich	09 Philologie	

8	Mobilität/Anerkennung	
Verwendbarkeit in anderen Studiengängen	BA Religionswissenschaft, MA Antike Kulturen des Östlichen Mittelmeerraums, MA Social Anthropology	
Modultitel englisch	Introduction to Modern Standard Arabic 1	
Englische Übersetzung der Modulkomponenten aus Feld 3	LV Nr. 1: Language Course: Arabic 1	
	LV Nr. 2: Tutorial	

9	Sonstiges	
	-	

Teilstudiengang	Islamwissenschaft/Arabistik
Studiengang	Zwei-Fach-Bachelor
Modul	Arabisch 2
Modulnummer	A2

1	Basisdaten	
Fachsemester der Studierenden	2. Semester	
Leistungspunkte (LP)	8	
Workload (h) insgesamt	240h	
Dauer des Moduls	1 Semester	
Status des Moduls (P/WP)	P	

2	Profil
Zielsetzung des Moduls/Einbindung in das Curriculum	
Das Modul vermittelt als zweites von vier Arabischmodulen die Grundlagen des modernen Hocharabisch und baut dabei auf die In Modul Arabisch 1 erlernten Inhalte und Kompetenzen.	
Lehrinhalte	
<p>Der Kurs dient der Verfestigung der vorhandenen Kenntnisse und führt neue grammatische Strukturen ein wie z.B. Tempora, Verbalstämme, Flexion der schwachen Verben, Konstruktionstypen des Elativs und Relativsätze. Der Wortschatz im modernen Hocharabisch wird ausgebaut, der Umgang mit zweisprachigen Wörterbüchern wird eingeübt.</p> <p>Das Tutorium bietet Gelegenheit, Fragen im Zusammenhang mit dem Lehrstoff des Kurses zu klären und die dort erworbenen Kenntnisse durch Übungen zu vertiefen.</p>	
Lernergebnisse	
<p>Die Studierenden können zweisprachige Wörterbücher benutzen.</p> <p>Leseverständnis: Die Studierenden können einfache unvokalisierte Texte vokalisieren und somit lesen und verstehen.</p> <p>Hörverständnis: Die Studierenden können vorgelesene, einfache Lehrbuchtexte oder Sätze, die auf der Grundlage der im Lehrbuch vermittelten grammatischen Strukturen und mit Hilfe des im Kurs erlernten Vokabulars gebildet sind, verstehen.</p> <p>Schreiben: Die Studierenden können einfache Sätze auf der Grundlage des im Lehrbuch vermittelten Vokabulars und der erlernten grammatischen Strukturen schreiben.</p> <p>Sprechen: Die Studierenden können einfache Texte vorlesen und einfache Sätze selber bilden.</p>	

3 Aufbau						
Komponenten des Moduls						
Nr.	LV-Kategorie	LV-Form	Lehrveranstaltung	Status (P/WP)	Workload (h)	
					Präsenzzeit (h)/SWS	Selbststudium (h)
1	K	Sprachkurs	Sprachkurs Arabisch 2	P	90h 6 SWS	120h
2	Ü	Tutorium	Tutorium zu Arabisch 2	P	30h 2 SWS	-
Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls			keine			

4 Prüfungskonzeption						
Prüfungsleistung(en)						
Nr.	MAP/MTP	Art		Dauer/Umfang	ggf. Anbindung an LV Nr.	Gewichtung Modulnote
1	MAP	Klausur		90 min	1	100%
Gewichtung der Modulnote für die Fachnote		11%				
Studienleistung(en)						
Nr.	Art			Dauer/Umfang	ggf. Anbindung an LV Nr.	
	keine					

5 Voraussetzungen	
Modulbezogene Teilnahmevoraussetzungen	Erfolgreicher Abschluss des Moduls A1
Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte für das Modul werden vergeben, wenn das Modul insgesamt erfolgreich abgeschlossen wurde, d.h. durch das Bestehen aller Prüfungsleistungen und Studienleistungen nachgewiesen wurde, dass die dem Modul zugeordneten Lernergebnisse erworben wurden.
Regelungen zur Anwesenheit	In den Sprachkursen herrscht Anwesenheitspflicht, weil der individuelle Erwerb von Sprachkompetenz und der Lernfortschritt der gesamten Kursgruppe nur durch die kontinuierliche und aktive Mitarbeit der Studierenden in den Kursstunden gewährleistet werden kann. Studierende, die mehr als drei Kursstunden versäumen, haben keinen Prüfungsanspruch.

6 LP-Zuordnung		
Teilnahme (= Präsenzzeit)	LV Nr. 1	3 LP
	LV Nr. 2	1 LP
Prüfungsleistung/en	Nr. 1	4 LP
Summe LP		8 LP

7	Angebot des Moduls	
Turnus/Taktung	jedes Sommersemester	
Modulbeauftragte/r	Dr. Abdelkrim Lardi	
Anbietender Fachbereich	09 Philologie	

8	Mobilität/Anerkennung	
Verwendbarkeit in anderen Studiengängen	BA Religionswissenschaft, MA Antike Kulturen des Östlichen Mittelmeerraums, MA Social Anthropology	
Modultitel englisch	Introduction to Modern Standard Arabic 2	
Englische Übersetzung der Modulkomponenten aus Feld 3	LV Nr. 1: Language Course: Arabic 2	
	LV Nr. 2: Tutorial	

9	Sonstiges	
	-	

Teilstudiengang	Islamwissenschaft/Arabistik
Studiengang	Zwei-Fach-Bachelor
Modul	Arabisch 3
Modulnummer	A3

1	Basisdaten	
Fachsemester der Studierenden	3. Semester	
Leistungspunkte (LP)	6	
Workload (h) insgesamt	180h	
Dauer des Moduls	1 Semester	
Status des Moduls (P/WP)	P	

2	Profil
Zielsetzung des Moduls/Einbindung in das Curriculum	
Das Modul vermittelt als drittes von vier Arabischmodulen die Grundlagen des modernen Hocharabisch und baut dabei auf die in den Modulen Arabisch 1 und Arabisch 2 erlernten Inhalte und Kompetenzen.	
Lehrinhalte	
Der Kurs vermittelt weitere grammatische Strukturen wie z.B. Passiv, Partizipien, Verbalsubstantive, Dual, Zustandssätze und Ausnahmesätze. Darüber hinaus wird der Wortschatz erweitert. Die Benutzung von Wörterbüchern wird eingeübt.	
Lernergebnisse	
Die Studierenden können die im Sprachkurs erworbenen Kenntnisse systematisch und praktisch einsetzen und sich mit ihrer Hilfe unbekannte arabische Texte erschließen. Leseverständnis: Die Studierenden verfügen über einen Grundwortschatz im modernen Hocharabisch. Sie können Wörterbücher handhaben und mit ihrer Hilfe unbekannte unvokalisierte Texte vokalisieren, lesen und verstehen. Hörverständnis: Die Studierenden können hocharabische Sätze, die auf der Grundlage des im Kurs erlernten Vokabulars gebildet sind, verstehen. Schreiben: Die Studierenden können ggf. unter Zuhilfenahme eines Wörterbuchs - einfache Texte selbst verfassen. Sprechen: Die Studierenden können Texte vorlesen und sich in einfachen Kommunikationssituationen auf Hocharabisch verständigen.	

3 Aufbau						
Komponenten des Moduls						
Nr.	LV-Kategorie	LV-Form	Lehrveranstaltung	Status (P/WP)	Workload (h)	
					Präsenzzeit (h)/SWS	Selbststudium (h)
1	K	Sprachkurs	Arabisch 3	P	90h 6 SWS	90h
Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls			keine			

4 Prüfungskonzeption					
Prüfungsleistung(en)					
Nr.	MAP/MTP	Art	Dauer/Umfang	ggf. Anbindung an LV Nr.	Gewichtung Modulnote
1	MAP	Klausur	90 min	1	100%
Gewichtung der Modulnote für die Fachnote		8 %			
Studienleistung(en)					
Nr.	Art		Dauer/Umfang	ggf. Anbindung an LV Nr.	
	keine				

5 Voraussetzungen	
Modulbezogene Teilnahmevoraussetzungen	Erfolgreicher Abschluss des Moduls A2
Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte für das Modul werden vergeben, wenn das Modul insgesamt erfolgreich abgeschlossen wurde, d.h. durch das Bestehen aller Prüfungsleistungen und Studienleistungen nachgewiesen wurde, dass die dem Modul zugeordneten Lernergebnisse erworben wurden.
Regelungen zur Anwesenheit	In den Sprachkursen herrscht Anwesenheitspflicht, weil der individuelle Erwerb von Sprachkompetenz und der Lernfortschritt der gesamten Kursgruppe nur durch die kontinuierliche und aktive Mitarbeit der Studierenden in den Kursstunden gewährleistet werden kann. Studierende, die mehr als drei Kursstunden versäumen, haben keinen Prüfungsanspruch.

6 LP-Zuordnung		
Teilnahme (= Präsenzzeit)	LV Nr. 1	3 LP
Prüfungsleistung/en	Nr. 1	3 LP
Summe LP		6 LP

7	Angebot des Moduls	
Turnus/Taktung	jedes Wintersemester	
Modulbeauftragte/r	Dr. Abdelkrim Lardi	
Anbietender Fachbereich	09 Philologie	

8	Mobilität/Anerkennung	
Verwendbarkeit in anderen Studiengängen	BA Religionswissenschaft, MA Antike Kulturen des Östlichen Mittelmeerraums, MA Social Anthropology	
Modultitel englisch	Introduction to Modern Standard Arabic 3	
Englische Übersetzung der Modulkomponenten aus Feld 3	LV Nr. 1: Language Course: Arabic 3	

9	Sonstiges	
	-	

Teilstudiengang	Islamwissenschaft/Arabistik
Studiengang	Zwei-Fach-Bachelor
Modul	Arabisch 4
Modulnummer	A4

1	Basisdaten	
Fachsemester der Studierenden	4. und 5. Semester	
Leistungspunkte (LP)	7	
Workload (h) insgesamt	210h	
Dauer des Moduls	2 Semester	
Status des Moduls (P/WP)	P	

2	Profil
Zielsetzung des Moduls/Einbindung in das Curriculum	
Das Modul vermittelt als viertes von vier Arabischmodulen die Grundlagen des modernen Hocharabisch und baut dabei auf die in den Modulen Arabisch 1-3 erlernten Inhalte und Kompetenzen.	
Lehrinhalte	
Das Modul zielt auf die Vermittlung umfassender aktiver (Sprechen, Schreiben) und passiver Sprachkompetenz (Hörverständnis, Lesen) ab. Durch Übersetzungen ins Arabische, schriftliche Zusammenfassungen arabischer Texte, kurze Referate u.a. wird die Fähigkeit zur selbständigen Textproduktion im Hocharabischen geschult. Die Studierenden werden für unterschiedliche Stilnormen und –ebenen sensibilisiert. In den Übungen erlernen die Studierenden die Grundlagen situationsbezogener Kommunikation auf Hocharabisch und diskutieren ausgehend von aktuellen Medientexten. Durch Anhören, Anschauen und/oder Lektüre sowie Analyse exemplarischer aktueller Nachrichten aus Printmedien, Internet, Rundfunk und Fernsehen werden das Lese- und Hörverständnis ausgebaut. Darüber hinaus lernen die Studierenden die arabische Medienlandschaft kennen und erhalten Einblick in aktuelle politische und gesellschaftliche Entwicklungen in arabischen Ländern und ihre Darstellung in arabischen Medien.	
Lernergebnisse	
Die Studierenden verfügen über praktisch anwendbare schriftliche Sprachkompetenz: Sie können eigene Texte verfassen (z.B. Kurzreferate, Briefe) und diese mündlich vortragen. Darüber hinaus verfügen sie über ein fortgeschrittenes Lese- und Hörverständnis: Das Wesentliche von Informationen aus Printmedien, Internet, Rundfunk und Fernsehen können sie schnell erfassen und aktuelle politische Diskurse anhand arabischer Texte verfolgen. Die Studierenden können sich sowohl in Alltagssituationen auf Hocharabisch verständigen als auch themenbezogen auf Arabisch kommunizieren.	

3 Aufbau						
Komponenten des Moduls						
Nr.	LV-Kategorie	LV-Form	Lehrveranstaltung	Status (P/WP)	Workload (h)	
					Präsenzzeit (h)/SWS	Selbststudium (h)
1	Ü	Übung	Syntax und Stilistik	P	30h 2 SWS	30h
2	Ü	Übung	Konversation 1	P	30h 2 SWS	15h
3	Ü	Übung	Medienarabisch	P	30h 2 SWS	30h
4	Ü	Übung	Konversation 2	P	30h 2 SWS	15 h
Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls			keine			

4 Prüfungskonzeption					
Prüfungsleistung(en)					
Nr.	MAP/MTP	Art	Dauer/Umfang	ggf. Anbindung an LV Nr.	Gewichtung Modulnote
1	MTP	Klausur zu den Übungen Syntax und Stilistik und Medienarabisch	120 min	1 und 3	66,66%
2	MTP	Mündliche Prüfung zu den Konversationskursen	15-20 min	2 und 4	33,33%
Gewichtung der Modulnote für die Fachnote		9 %			
Studienleistung(en)					
Nr.	Art		Dauer/Umfang	ggf. Anbindung an LV Nr.	
	keine				

5 Voraussetzungen	
Modulbezogene Teilnahmevoraussetzungen	Erfolgreicher Abschluss des Moduls A3
Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte für das Modul werden vergeben, wenn das Modul insgesamt erfolgreich abgeschlossen wurde, d.h. durch das Bestehen aller Prüfungsleistungen und Studienleistungen nachgewiesen wurde, dass die dem Modul zugeordneten Lernergebnisse erworben wurden.
Regelungen zur Anwesenheit	In den Konversationsübungen und in den Übungen Medienarabisch sowie Syntax und Stilistik herrscht Anwesenheitspflicht, weil der individuelle Erwerb von Sprachkompetenz und der Lernfortschritt der Gesamtgruppen nur durch die kontinuierliche und aktive Mitarbeit der Studierenden in den Sitzungen gewährleistet werden kann. Studierende, die mehr als 15% des Unterrichts in einer Übung versäumen, haben keinen Prüfungsanspruch.

6 LP-Zuordnung		
Teilnahme (= Präsenzzeit)	LV Nr. 1	1 LP
	LV Nr. 2	1 LP
	LV Nr. 3	1 LP
	LV Nr. 4	1 LP
Prüfungsleistung/en	MTP Nr. 1	2 LP
	MTP Nr.2	1LP
Summe LP		7 LP

7 Angebot des Moduls	
Turnus/Taktung	jedes Sommersemester
Modulbeauftragte/r	Dr. Abdelkrim Lardi
Anbietender Fachbereich	09 Philologie

8 Mobilität/Anerkennung	
Verwendbarkeit in anderen Studiengängen	keine
Modultitel englisch	Introduction to Modern Standard Arabic 4
Englische Übersetzung der Modulkomponenten aus Feld 3	LV Nr. 1: Syntax and Stylistics of Modern Standard Arabic
	LV Nr. 2: Conversation in Arabic 1
	LV Nr. 3: Media Arabic
	LV Nr. 4: Conversation in Arabic 2

9 Sonstiges	
	-

Teilstudiengang	Islamwissenschaft/Arabistik
Studiengang	Zwei-Fach-Bachelor
Modul	Basismodul: Einführung in die Islamwissenschaft
Modulnummer	B

1	Basisdaten
Fachsemester der Studierenden	1. und 2. Semester
Leistungspunkte (LP)	9
Workload (h) insgesamt	270h
Dauer des Moduls	2 Semester
Status des Moduls (P/WP)	P

2	Profil
Zielsetzung des Moduls/Einbindung in das Curriculum	
Das Modul erstreckt sich über die ersten beiden Studiensemester und vermittelt fachliche Grundlagen sowie die Techniken wissenschaftlichen Arbeitens.	
Lehrinhalte	
<p>Grundkurs 1: Einführung in Grundbegriffe des Islams und der Islamwissenschaft: Der als interaktive Vorlesung gestaltete Grundkurs definiert das Fach und umreißt seine Perspektive auf seinen Gegenstand in Abgrenzung zur bekenntnisorientierten islamischen Theologie. Er vermittelt islamwissenschaftliches Grundwissen, indem er zentrale Begriffe und spezifische Phänomene des Islams und islamisch geprägter Gesellschaften thematisiert. Der Fokus liegt auf ihrer Bedeutung innerhalb der Glaubenslehre und Lebenspraxis, sowie ihrem sich wandelnden Stellenwert in der geschichtlichen Entwicklung. Darüber hinaus gibt die Vorlesung einen Einblick in die Geschichte des Fachs und stellt aktuelle Tendenzen islamwissenschaftlicher Forschung vor.</p> <p>Grundkurs 2: Islamische Welt(en). Räume und Regionen Der als interaktive Vorlesung gestaltete Grundkurs gibt eine erste Einführung in die Kulturgeographie und Geschichte islamisch geprägter und beeinflusster Regionen. Er stellt dar, wie sich welche naturräumlichen Gegebenheiten, historischen Ereignisse und Prozesse auf die Entwicklung einzelner islamisch geprägter Kulturräume ausgewirkt haben. Im Fokus stehen dabei auch die historische Bedeutung und Verbreitung der verschiedenen sogenannten „Islamsprachen“.</p> <p>Wissenschaftliches Arbeiten in der Islamwissenschaft: In den Tutorien erlernen die Studierenden wissenschaftliches Arbeiten an exemplarischen Inhalten in Anbindung an die Themen der Vorlesungen.</p>	

Lernergebnisse
<p>Einführung in die Grundbegriffe des Islams und der Islamwissenschaft: Die Studierenden kennen die Bedeutung zentraler Begriffe des Islams und Phänomene islamisch geprägter Kulturen. Sie haben einen ersten Überblick über die Geschichte des Faches und aktuelle Forschungsfragen.</p> <p>Grundkurs 2: Islamische Welt(en). Räume und Regionen: Die Studierenden kennen die Regionen und unterschiedlichen Kulturräume, in denen sich islamisch geprägte Kulturen entwickelt haben. Sie kennen aktuelle Forschungstendenzen aus diesem Bereich und können themenorientiert hierzu recherchieren und ihre Erkenntnisse fundiert und verständlich darstellen.</p> <p>Wissenschaftliches Arbeiten in der Islamwissenschaft: Die Studierenden kennen einschlägige fachspezifische Handbücher, Nachschlagewerke, Zeitschriften, Bibliographien und Datenbanken. Sie beherrschen den Umgang mit Katalogen wissenschaftlicher Bibliotheken und können themenspezifisch Literatur recherchieren. Sie kennen die formalen und inhaltlichen Anforderungen an Referate, Präsentationen, Hausarbeiten und wissenschaftliche Texte im Allgemeinen und können Texte verfassen, die wissenschaftlichen Ansprüchen genügen.</p>

3 Aufbau						
Komponenten des Moduls						
Nr.	LV-Kategorie	LV-Form	Lehrveranstaltung	Status (P/WP)	Workload (h)	
					Präsenzzeit (h)/SWS	Selbststudium (h)
1	V	Vorlesung	Grundkurs 1: Einführung in die Grundbegriffe des Islams und der Islamwissenschaft	P	30h 2 SWS	60h
2	Ü	Tutorium	Tutorium zum Grundkurs 1: Wissenschaftliches Arbeiten in der Islamwissenschaft	P	30h 2 SWS	30h
3	V	Vorlesung	Grundkurs 2: Islamisch geprägte Räume und Kulturen	P	30h 2 SWS	60h
4	Ü	Tutorium	Tutorium zum Grundkurs 2: Wissenschaftliches Arbeiten in der Islamwissenschaft	P	15h 1 SWS	15h
Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls			keine			

4 Prüfungskonzeption					
Prüfungsleistung(en)					
Nr.	MAP/MTP	Art	Dauer/Umfang	ggf. Anbindung an LV Nr.	Gewichtung Modulnote
1	MTP	Klausur zu den Inhalten der Vorlesung: Einführung in die Grundbegriffe des Islams und der Islamwissenschaft	90 min	1 und 2	50%
2	MTP	Klausur zur Vorlesung: Islamisch geprägte Räume und Kulturen	90 min	3 und 4	50%
Gewichtung der Modulnote für die Fachnote			11%		
Studienleistung(en)					
Nr.	Art		Dauer/Umfang	ggf. Anbindung an LV Nr.	
	keine				

5 Voraussetzungen	
Modulbezogene Teilnahmevoraussetzungen	keine
Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte für das Modul werden vergeben, wenn das Modul insgesamt erfolgreich abgeschlossen wurde, d.h. durch das Bestehen aller Prüfungsleistungen und Studienleistungen nachgewiesen wurde, dass die dem Modul zugeordneten Lernergebnisse erworben wurden.
Regelungen zur Anwesenheit	Keine Anwesenheitspflicht

6 LP-Zuordnung		
Teilnahme (= Präsenzzeit)	LV Nr. 1	1 LP
	LV Nr. 2	1 LP
	LV Nr. 3	1 LP
	LV Nr. 4	0,5 LP
Prüfungsleistung/en	MTP Nr. 1	3 LP
	MTP Nr. 2	2,5 LP
Summe LP		9 LP

7 Angebot des Moduls	
Turnus/Taktung	jedes Wintersemester
Modulbeauftragte/r	Prof. Dr. Marco Schöller
Anbietender Fachbereich	09 Philologie

8 Mobilität/Anerkennung	
Verwendbarkeit in anderen Studiengängen	keine
Modultitel englisch	Basic Module: Introduction to Islamic Studies
Englische Übersetzung der Modulkomponenten aus Feld 3	LV Nr. 1: Introductory Course 1: Introduction to Islam and Islamic Studies
	LV Nr.2: Tutorial 1: Scientific Work in Islamic Studies
	LV Nr.3: Introductory Course 2: History of Islamicate Cultures and Regions
	LV Nr.4: Tutorial 2: Scientific Work in Islamic Studies

9 Sonstiges	
	-

Teilstudiengang	Islamwissenschaft/Arabistik
Studiengang	Zwei-Fach-Bachelor
Modul	Geschichte
Modulnummer	E1

1	Basisdaten	
Fachsemester der Studierenden	3. Semester	
Leistungspunkte (LP)	8	
Workload (h) insgesamt	240h	
Dauer des Moduls	1 Semester	
Status des Moduls (P/WP)	P	

2	Profil
Zielsetzung des Moduls/Einbindung in das Curriculum	
Das Modul Geschichte ist eines von vier Modulen, die in zentrale Themen- und Forschungsfelder der Islamwissenschaft/Arabistik einführen. Es vermittelt historisches Grundlagenwissen, führt in die Lektüre arabischer Texte zur Geschichte ein und bietet einen Einstieg in Forschung an einem exemplarischen Thema.	
Lehrinhalte	
Die Vorlesung vermittelt einen Überblick über die Geschichte der islamisch geprägten Welt. In der Übung erlernen die Studierenden anhand repräsentativer Beispiele den Umgang mit arabischsprachigen Quellentexten zur islamischen Geschichte. Das Seminar greift ein Teilgebiet heraus und macht die Studierenden mit unterschiedlichen methodischen Zugängen bekannt. Die Studierenden recherchieren zu einem ausgewählten Thema und präsentieren ihre Erkenntnisse und Überlegungen in Form eines Referats, aufgrund dessen die Seminargruppe inhaltliche Aspekte und mögliche methodische Zugänge diskutiert.	
Lernergebnisse	
Die Studierenden kennen die Grundlinien islamischer Geschichte. Sie können politische, soziale und religiöse Phänomene aus Vergangenheit und Gegenwart in ihre historischen Zusammenhänge einordnen. Sie kennen unterschiedliche methodische Zugänge zu Quellentexten zur islamischen Geschichte und verfügen über grundlegende sprachliche Kompetenz im Umgang mit Primärquellen in arabischer Sprache. Sie können im Bereich der islamischen Geschichte themenspezifisch recherchieren, ein Thema empfängerorientiert mündlich präsentieren, nach wissenschaftlichen Maßstäben schriftlich darlegen und eigene Positionen im Rahmen einer Fachdiskussion vertreten.	

3 Aufbau						
Komponenten des Moduls						
Nr.	LV-Kategorie	LV-Form	Lehrveranstaltung	Status (P/WP)	Workload (h)	
					Präsenzzeit (h)/SWS	Selbststudium (h)
1	V	Vorlesung	Einführung in die Geschichte islamisch geprägter Regionen	P	30h 2 SWS	30h
2	Ü	Übung	Lektüreübung	P	30h 2 SWS	30h
3	S	Seminar	Seminar zu einem ausgewählten Thema der islamischen Geschichte	P	30h 2 SWS	90h
Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls			keine			

4 Prüfungskonzeption					
Prüfungsleistung(en)					
Nr.	MAP/MTP	Art	Dauer/Umfang	ggf. Anbindung an LV Nr.	Gewichtung Modulnote
1	MAP	Mündliche Prüfung	30 min		100%
Gewichtung der Modulnote für die Fachnote		11%			
Studienleistung(en)					
Nr.	Art		Dauer/Umfang	ggf. Anbindung an LV Nr.	
1	Impulsreferat im Seminar und Verschriftlichung		15 min 8 Seiten	3	

5 Voraussetzungen	
Modulbezogene Teilnahmevoraussetzungen	Erfolgreicher Abschluss der Module A1, A2 und B
Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte für das Modul werden vergeben, wenn das Modul insgesamt erfolgreich abgeschlossen wurde, d.h. durch das Bestehen aller Prüfungsleistungen und Studienleistungen nachgewiesen wurde, dass die dem Modul zugeordneten Lernergebnisse erworben wurden.
Regelungen zur Anwesenheit	In der Übung herrscht Anwesenheitspflicht, weil in dieser Veranstaltungsform durch die Lektüre arabischer Texte Sprachkompetenzen vermittelt werden, die im reinen Selbststudium nicht erlernbar sind. Die Studierenden dürfen maximal 15% der Termine fehlen; andernfalls besteht kein Prüfungsanspruch. Im Seminar wird die Anwesenheit dringend empfohlen.

6 LP-Zuordnung		
Teilnahme (= Präsenzzeit)	LV Nr. 1	1 LP
	LV Nr. 2	1 LP
	LV Nr. 3	1 LP
Prüfungsleistung/en	Nr. 1	2 LP
Studienleistung/en	Nr. 1	3 LP
Summe LP		8 LP

7	Angebot des Moduls	
Turnus/Taktung	jedes Wintersemester	
Modulbeauftragte/r	Prof. Dr. Syrinx von Hees	
Anbietender Fachbereich	09 Philologie	

8	Mobilität/Anerkennung	
Verwendbarkeit in anderen Studiengängen	keine	
Modultitel englisch	History	
Englische Übersetzung der Modulkomponenten aus Feld 3	LV Nr. 1: Introduction to the History of the Islamicate world	
	LV Nr. 2: Lecture Course	
	LV Nr.3: Seminar on Selected Topics in the History of the Islamicate World	

9	Sonstiges	
	-	

Teilstudiengang	Islamwissenschaft/Arabistik
Studiengang	Zwei-Fach-Bachelor
Modul	Religion
Modulnummer	E2

1	Basisdaten
Fachsemester der Studierenden	4. Semester
Leistungspunkte (LP)	8
Workload (h) insgesamt	240h
Dauer des Moduls	1 Semester
Status des Moduls (P/WP)	P

2	Profil
Zielsetzung des Moduls/Einbindung in das Curriculum	
Das Modul Religion ist eines von vier Modulen, die in zentrale Themen- und Forschungsfelder der Islamwissenschaft/Arabistik einführen. Es vermittelt Grundlagenwissen zu islamischer Theologie und Glaubenspraxis, führt in die Lektüre arabischer Texte zur Religion ein und bietet einen Einstieg in Forschung an einem exemplarischen Thema.	
Lehrinhalte	
<p>Die Vorlesung vermittelt Grundlagenwissen zu den wichtigsten religiösen Diskurstraditionen des Islams und ihrer Bedeutung in der Geschichte und Gegenwart islamischer Gesellschaften.</p> <p>In der Übung erlernen die Studierenden anhand repräsentativer Beispiele den Umgang mit religiösen Texten in arabischer Sprache.</p> <p>Das Seminar greift ein Teilgebiet heraus und macht die Studierenden mit unterschiedlichen methodischen Zugängen bekannt. Die Studierenden recherchieren zu einem ausgewählten Thema und präsentieren ihre Erkenntnisse und Überlegungen in Form eines Referats, aufgrund dessen die Seminargruppe inhaltliche Aspekte und mögliche methodische Zugänge diskutiert. Als Prüfungsleistung verfassen die Studierenden unter Einbeziehung mindestens einer Primärquelle eine schriftliche Ausarbeitung ihres Referats.</p>	
Lernergebnisse	
Die Studierenden haben einen Überblick über die religiösen Diskurstraditionen des Islams und kennen die wichtigsten theoretischen und methodologischen Zugänge und Problemstellungen. Sie kennen unterschiedliche methodische Zugänge zu religiösen Quellentexten und verfügen über grundlegende sprachliche Kompetenz im Umgang mit religiösen Primärquellen in arabischer Sprache. Sie können themenspezifisch zu Fragestellungen aus dem Bereich Religion recherchieren, ein Thema empfängerorientiert mündlich präsentieren, nach wissenschaftlichen Maßstäben schriftlich darlegen und eigene Positionen im Rahmen einer Fachdiskussion vertreten.	

3 Aufbau						
Komponenten des Moduls						
Nr.	LV-Kategorie	LV-Form	Lehrveranstaltung	Status (P/WP)	Workload (h)	
					Präsenzzeit (h)/SWS	Selbststudium (h)
1	V	Vorlesung	Einführung in Religion und Theologie des Islam	P	30h 2 SWS	-
2	Ü	Übung	Lektüreübung	P	30h 2 SWS	30h
3	S	Seminar	Seminar zu einem Teilgebiet aus dem Bereich Religion und Theologie	P	30h 2 SWS	120h
Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls			keine			

4 Prüfungskonzeption					
Prüfungsleistung(en)					
Nr.	MAP/MTP	Art	Dauer/Umfang	ggf. Anbindung an LV Nr.	Gewichtung Modulnote
1	MAP	Referat und schriftliche Ausarbeitung in Form einer Hausarbeit	ca. 15 min und ca. 10 Seiten	3	100%
Gewichtung der Modulnote für die Fachnote		11%			
Studienleistung(en)					
Nr.	Art		Dauer/Umfang	ggf. Anbindung an LV Nr.	
1	Dossier mit den in der Übung angefertigten Übersetzungen		10-20 Seiten	2	

5 Voraussetzungen	
Modulbezogene Teilnahmevoraussetzungen	Erfolgreicher Abschluss der Module A1, A2 und B
Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte für das Modul werden vergeben, wenn das Modul insgesamt erfolgreich abgeschlossen wurde, d.h. durch das Bestehen aller Prüfungsleistungen und Studienleistungen nachgewiesen wurde, dass die dem Modul zugeordneten Lernergebnisse erworben wurden.
Regelungen zur Anwesenheit	In der Übung herrscht Anwesenheitspflicht, weil in dieser Veranstaltungsform durch die Lektüre arabischer Texte Sprachkompetenzen vermittelt werden, die im reinen Selbststudium nicht erlernbar sind. Die Studierenden dürfen maximal 15% der Termine fehlen; andernfalls besteht kein Prüfungsanspruch. Im Seminar wird die Anwesenheit dringend empfohlen.

6 LP-Zuordnung		
Teilnahme (= Präsenzzeit)	LV Nr. 1	1 LP
	LV Nr. 2	1 LP
	LV Nr. 3	1 LP
Prüfungsleistung/en	Nr. 3	4 LP
Studienleistung/en	Nr. 2	1 LP
Summe LP		8 LP

7	Angebot des Moduls	
Turnus/Taktung	jedes Sommersemester	
Modulbeauftragte/r	Prof. Dr. Norbert Oberauer	
Anbietender Fachbereich	09 Philologie	

8	Mobilität/Anerkennung	
Verwendbarkeit in anderen Studiengängen	keine	
Modultitel englisch	Religion	
Englische Übersetzung der Modulkomponenten aus Feld 3	LV Nr. 1: Introduction to the Religion and Theology of Islam	
	LV Nr. 2: Lecture Course	
	LV Nr. 3: Seminar on a Selected Topic of Islamic Religion and Theology	

9	Sonstiges	
	-	

Teilstudiengang	Islamwissenschaft/Arabistik
Studiengang	Zwei-Fach-Bachelor
Modul	Recht und Politik
Modulnummer	E3

1	Basisdaten	
Fachsemester der Studierenden	5. Semester	
Leistungspunkte (LP)	8	
Workload (h) insgesamt	240h	
Dauer des Moduls	1 Semester	
Status des Moduls (P/WP)	P	

2	Profil
Zielsetzung des Moduls/Einbindung in das Curriculum	
Das Modul Recht und Politik ist eines von vier Modulen, die in zentrale Themen- und Forschungsfelder der Islamwissenschaft/Arabistik einführen. Es vermittelt Grundlagenwissen zum islamischen Recht, führt in die Lektüre arabischer Texte zu Recht und Politik ein und bietet einen Einstieg in Forschung an einem exemplarischen Thema.	
Lehrinhalte	
<p>In der Vorlesung wird den Studierenden Grundlagenwissen über das islamische Recht und seine Bedeutung für die religiöse, soziale und politische Praxis islamischer Gesellschaften vermittelt.</p> <p>In der Übung erlernen die Studierenden anhand repräsentativer Beispiele den sprachlichen und methodischen Umgang mit rechtlichen und/oder politischen arabischen Texten.</p> <p>Das Seminar dient der vertiefenden Auseinandersetzung mit einzelnen Teilbereichen des rechtlichen und politischen Denkens im Islam sowie der Vermittlung der wichtigsten methodischen Zugänge. Die Studierenden recherchieren zu einem ausgewählten Thema und präsentieren ihre Erkenntnisse und Überlegungen in Form eines Referats, aufgrund dessen die Seminargruppe inhaltliche Aspekte und mögliche methodische Zugänge diskutiert. Als Prüfungsleistung verfassen die Studierenden unter Einbeziehung mindestens einer Primärquelle eine schriftliche Ausarbeitung ihres Referats.</p>	
Lernergebnisse	
Die Studierenden haben einen Überblick über die rechtlichen und politischen Diskurstraditionen des Islams und kennen die wichtigsten theoretischen und methodologischen Zugänge und Problemstellungen. Sie verfügen über grundlegende sprachliche Kompetenz im Umgang mit einschlägigen Primärquellen in arabischer Sprache. Sie können themenspezifisch zu Fragestellungen aus den Bereichen Recht und Politik recherchieren, ein Thema empfängerorientiert mündlich präsentieren, nach wissenschaftlichen Maßstäben schriftlich darlegen und eigene Positionen im Rahmen einer Fachdiskussion vertreten.	

3		Aufbau				
Komponenten des Moduls						
Nr.	LV-Kategorie	LV-Form	Lehrveranstaltung	Status (P/WP)	Workload (h)	
					Präsenzzeit (h)/SWS	Selbststudium (h)
1	V	Vorlesung	Einführung in das Islamische Recht	P	30h 2 SWS	-
2	Ü	Übung	Lektüreübung	P	30h 2 SWS	30h
3	S	Seminar	Seminar zu ausgewählten Fragestellungen aus dem Bereich Recht und Politik	P	30h 2 SWS	120h
Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls			keine			

4		Prüfungskonzeption			
Prüfungsleistung(en)					
Nr.	MAP/MTP	Art	Dauer/Umfang	ggf. Anbindung an LV Nr.	Gewichtung Modulnote
1	MAP	Referat und schriftliche Ausarbeitung in Form einer Hausarbeit	ca. 15 min und ca. 10 Seiten	3	100%
Gewichtung der Modulnote für die Fachnote		11%			
Studienleistung(en)					
Nr.	Art		Dauer/Umfang	ggf. Anbindung an LV Nr.	
1	Dossier mit den in der Lektüreübung angefertigten Übersetzungen		10-20 Seiten	2	

5		Voraussetzungen
Modulbezogene Teilnahmevoraussetzungen		Erfolgreicher Abschluss der Module A1, A2 und B
Vergabe von Leistungspunkten		Die Leistungspunkte für das Modul werden vergeben, wenn das Modul insgesamt erfolgreich abgeschlossen wurde, d.h. durch das Bestehen aller Prüfungsleistungen und Studienleistungen nachgewiesen wurde, dass die dem Modul zugeordneten Lernergebnisse erworben wurden.
Regelungen zur Anwesenheit		In der Übung herrscht Anwesenheitspflicht, weil in dieser Veranstaltungsform durch die Lektüre arabischer Texte Sprachkompetenzen vermittelt werden, die im reinen Selbststudium nicht erlernbar sind. Die Studierenden dürfen maximal 15% der Termine fehlen; andernfalls besteht kein Prüfungsanspruch. Im Seminar wird die Anwesenheit dringend empfohlen.

6 LP-Zuordnung		
Teilnahme (= Präsenzzeit)	LV Nr. 1	1 LP
	LV Nr. 2	1 LP
	LV Nr. 3	1 LP
Prüfungsleistung/en	Nr. 1	4 LP
Studienleistung/en	Nr. 1	1 LP
Summe LP		8 LP

7 Angebot des Moduls	
Turnus/Taktung	jedes Wintersemester
Modulbeauftragte/r	Prof. Dr. Norbert Oberauer
Anbietender Fachbereich	09 Philologie

8 Mobilität/Anerkennung	
Verwendbarkeit in anderen Studiengängen	Keine
Modultitel englisch	Law and Politics
Englische Übersetzung der Modulkomponenten aus Feld 3	LV Nr. 1: Introduction to Islamic Law
	LV Nr. 2 Lecture Course
	LV Nr. 3: Seminar on Selected Topics in Islamic Law or Politics in the Islamicate World

9 Sonstiges	
	-

Teilstudiengang	Islamwissenschaft/Arabistik
Studiengang	Zwei-Fach-Bachelor
Modul	Arabische Literatur
Modulnummer	E 4

1	Basisdaten	
Fachsemester der Studierenden	6. Semester	
Leistungspunkte (LP)	8	
Workload (h) insgesamt	240h	
Dauer des Moduls	1 Semester	
Status des Moduls (P/WP)	P	

2	Profil
Zielsetzung des Moduls/Einbindung in das Curriculum	
Das Modul Arabische Literatur ist eines von vier Modulen, die in zentrale Themen- und Forschungsfelder der Islamwissenschaft/Arabistik einführen. Es vermittelt literaturwissenschaftliches Grundlagenwissen, führt in die Lektüre arabischer literarischer Texte der Vormoderne und Moderne ein und bietet einen Einstieg in Forschung an einem exemplarischen Thema.	
Lehrinhalte	
<p>Die Vorlesung führt in die arabische Literaturgeschichte ein, beginnend mit den ältesten erhaltenen Gedichten aus vorislamischer Zeit bis ins 21. Jahrhundert.</p> <p>In der Übung erlernen die Studierenden anhand repräsentativer Beispiele den sprachlichen und methodischen Umgang mit arabischen literarischen Texten.</p> <p>Das Seminar greift ein Teilgebiet der arabischen Literatur heraus und vermittelt literaturwissenschaftliche Methodik. Die Studierenden recherchieren zu einem ausgewählten Thema und präsentieren ihre Erkenntnisse und Überlegungen in Form eines Referats, aufgrund dessen die Seminargruppen inhaltliche Aspekte und mögliche methodische Zugänge diskutieren. Als Prüfungsleistung verfassen die Studierenden unter Einbeziehung eines arabischen Primärtexts eine schriftliche Ausarbeitung des Referats, die die Übersetzung und Analyse eines literarischen Texts umfasst.</p>	
Lernergebnisse	
Die Studierenden kennen wichtige Gattungen und Epochen der arabischen Literatur und ihre bedeutendsten Repräsentanten. Sie können literarische arabische Texte lesen und verstehen, sind mit unterschiedlichen literaturwissenschaftlichen Methoden vertraut und können diese auf arabische Texte anwenden. Sie können themenspezifisch zu Fragestellungen aus dem Bereich Literatur recherchieren, ein Thema empfängerorientiert mündlich präsentieren, nach wissenschaftlichen Maßstäben schriftlich darlegen und eigene Positionen im Rahmen einer Fachdiskussion vertreten.	

3 Aufbau						
Komponenten des Moduls						
Nr.	LV-Kategorie	LV-Form	Lehrveranstaltung	Status (P/WP)	Workload (h)	
					Präsenzzeit (h)/SWS	Selbststudium (h)
1	V	Vorlesung	Einführung in die arabische Literatur	P	30h 2 SWS	-
2	Ü	Übung	Lektüreübung	P	30h 2 SWS	30h
3	S	Seminar	Seminar zu einem Teilgebiet der arabischen Literatur	P	30h 2 SWS	120h
Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls			keine			

4 Prüfungskonzeption					
Prüfungsleistung(en)					
Nr.	MAP/MTP	Art	Dauer/Umfang	ggf. Anbindung an LV Nr.	Gewichtung Modulnote
1	MAP	Referat und schriftliche Ausarbeitung in Form einer Hausarbeit	ca. 15 min und ca. 10 Seiten	3	100%
Gewichtung der Modulnote für die Fachnote		11%			
Studienleistung(en)					
Nr.	Art		Dauer/Umfang	ggf. Anbindung an LV Nr.	
1	Dossier mit Übersetzungen der in der Lektüreübung behandelten Texte		10-15 Seiten	2	

5 Voraussetzungen	
Modulbezogene Teilnahmevoraussetzungen	Erfolgreicher Abschluss der Module A1, A2, A3 und B
Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte für das Modul werden vergeben, wenn das Modul insgesamt erfolgreich abgeschlossen wurde, d.h. durch das Bestehen aller Prüfungsleistungen und Studienleistungen nachgewiesen wurde, dass die dem Modul zugeordneten Lernergebnisse erworben wurden.
Regelungen zur Anwesenheit	In der Übung herrscht Anwesenheitspflicht, weil in dieser Veranstaltungsform durch die Lektüre arabischer Texte Sprachkompetenzen vermittelt werden, die im reinen Selbststudium nicht erlernbar sind. Die Studierenden dürfen maximal 15% der Termine fehlen; andernfalls besteht kein Prüfungsanspruch. Im Seminar wird die Anwesenheit dringend empfohlen.

6 LP-Zuordnung		
Teilnahme (= Präsenzzeit)	LV Nr. 1	1 LP
	LV Nr. 2	1 LP
	LV Nr. 3	1 LP
Prüfungsleistung/en Studienleistung/en	Nr. 1	4 LP
	Nr. 1	1 LP
Summe LP		8 LP

7	Angebot des Moduls	
Turnus/Taktung	jedes Sommersemester	
Modulbeauftragte/r	Prof. Dr. Syrinx von Hees	
Anbietender Fachbereich	09 Philologie	

8	Mobilität/Anerkennung	
Verwendbarkeit in anderen Studiengängen	Keine	
Modultitel englisch	Arabic Literature	
Englische Übersetzung der Modulkomponenten aus Feld 3	LV Nr. 1: Introduction to Arabic Literature	
	LV Nr. 2: Lecture Course	
	LV Nr. 3: Seminar on Selected topics in Arabic Literature	

9	Sonstiges	
	-	

Teilstudiengang	Islamwissenschaft/Arabistik
Studiengang	Zwei-Fach-Bachelor
Modul	Interdisziplinäre Zugänge zur Islamwissenschaft
Modulnummer	E5

1	Basisdaten	
Fachsemester der Studierenden	6. Semester	
Leistungspunkte (LP)	5	
Workload (h) insgesamt	150h	
Dauer des Moduls	1 Semester	
Status des Moduls (P/WP)	P	

2	Profil
Zielsetzung des Moduls/Einbindung in das Curriculum	
<p>Das Modul Interdisziplinäre Zugänge führt als Ergänzung zu den Modulen E1 – E4 in ein weiteres Themen- und Forschungsfeld ein. Studierende können je nach Neigung aus einem vielfältigen Veranstaltungsangebot der Arabistik/Islamwissenschaft und anderer affiner Fächer wählen.</p> <p>Das Modul ist im idealtypischen Studienverlauf im sechsten Fachsemester angesiedelt, kann aber auch zu einem früheren Zeitpunkt belegt werden.</p>	
Lehrinhalte	
<p>Das Modul vermittelt den Studierenden über die in den anderen Erweiterungsmodulen verankerten Grundlagen und Herangehensweisen hinaus in der Vorlesung einen thematischen Einstieg in einen weiteren Bereich, sowie weitere methodische oder praxisorientierte Zugänge, z.B. der historischen Anthropologie, der Religionswissenschaft, der Kunstgeschichte, der Kodikologie, der Numismatik, der Soziologie o.ä. Anhand eines exemplarischen Themas oder eines Praxisprojekts wird die Anwendung eines oder mehrerer methodischer Zugänge eingeübt.</p>	
Lernergebnisse	
<p>Die Studierenden besitzen Grundkenntnisse interdisziplinärer methodischer Herangehensweisen an Untersuchungsgegenstände aus dem Bereich der Islamwissenschaft. Sie können zu einer Forschungsfrage passende methodische Zugänge auswählen und haben zumindest eine interdisziplinäre fachfremde Methode soweit erlernt, dass sie diese anwenden können. Sie sind in der Lage, sich selbständig über weitere Methoden anwendungsbereite Kenntnisse zu verschaffen.</p>	

3 Aufbau						
Komponenten des Moduls						
Nr.	LV-Kategorie	LV-Form	Lehrveranstaltung	Status (P/WP)	Workload (h)	
					Präsenzzeit (h)/SWS	Selbststudium (h)
1	V	Vorlesung	Einführung in interdisziplinäre Zugänge zur Islamwissenschaft	P	30h 2 SWS	30h
2	Ü	Übung	Methodenübung	P	30h 2 SWS	60h
Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls			keine			

4 Prüfungskonzeption					
Prüfungsleistung(en)					
Nr.	MAP/MTP	Art	Dauer/Umfang	ggf. Anbindung an LV Nr.	Gewichtung Modulnote
1	MAP	Übung: Portfolio zur Übung/zum Praxisprojekt	ca. 20 Seiten	2	100%
Gewichtung der Modulnote für die Fachnote		6%			
Studienleistung(en):					
Nr.	Art		Dauer/Umfang	ggf. Anbindung an LV Nr.	
	keine				

5 Voraussetzungen	
Modulbezogene Teilnahmevoraussetzungen	Erfolgreicher Abschluss des Moduls A1 und Teilnahme an Modul B
Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte für das Modul werden vergeben, wenn das Modul insgesamt erfolgreich abgeschlossen wurde, d.h. durch das Bestehen aller Prüfungsleistungen und Studienleistungen nachgewiesen wurde, dass die dem Modul zugeordneten Lernergebnisse erworben wurden.
Regelungen zur Anwesenheit	Findet die Übung in Form eines Praxisprojekts/Praktikums statt, herrscht Anwesenheitspflicht, weil die dort vermittelten praktischen Fähigkeiten im reinen Selbststudium nicht erlernbar sind. Die Studierenden dürfen maximal 15% der Praktikumszeit fehlen; andernfalls besteht kein Prüfungsanspruch.

6 LP-Zuordnung		
Teilnahme (= Präsenzzeit)	LV Nr. 1	1LP
	LV Nr. 2	1 LP
Prüfungsleistung/en	Nr. 1	3 LP
Summe LP		5 LP

7	Angebot des Moduls	
Turnus/Taktung	jedes Sommersemester	
Modulbeauftragte/r	Dr. Monika Springberg-Hinsen	
Anbietender Fachbereich	09 Philologie	

8	Mobilität/Anerkennung	
Verwendbarkeit in anderen Studiengängen	keine	
Modultitel englisch	Interdisciplinary Approaches to Islamic Studies	
Englische Übersetzung der Modulkomponenten aus Feld 3	LV Nr. 1: Introduction to Interdisciplinary Approaches in Islamic studies	
	LV Nr. 2: Methodological Exercise	

9	Sonstiges	
	-	

Teilstudiengang	Islamwissenschaft/Arabistik
Studiengang	Zwei-Fach-Bachelor
Modul	Bachelorarbeit
Modulnummer	

1	Basisdaten	
Fachsemester der Studierenden	6. Semester	
Leistungspunkte (LP)	10	
Workload (h) insgesamt	300h	
Dauer des Moduls	1 Semester	
Status des Moduls (P/WP)	WP	

2	Profil
Zielsetzung des Moduls/Einbindung in das Curriculum	
Die Bachelorarbeit wird nach Wahl der Studierenden in einem der beiden Fächer geschrieben.	
Lehrinhalte	
-	
Lernergebnisse	
Durch Auswahl und Bearbeitung des Themas in Absprache mit dem betreuenden Dozenten weisen die Studierenden nach, dass sie sich selbständig Forschungsfelder erschließen können. Sie sind befähigt, ihr Thema und ihre individuellen Fragestellungen innerhalb des Faches zu verorten und zu gewichten. In Hinsicht auf Inhalt und Methodenwahl stellen sie ihr Reflexionsvermögen unter Beweis. Sie sind in der Lage, zu einer begrenzten Fragestellung innerhalb eines vorgegebenen Zeitraums einen gut strukturierten, gut verständlichen und innovativen Text zu verfassen, der wissenschaftlichen Ansprüchen genügt.	

3	Aufbau					
Komponenten des Moduls						
Nr.	LV-Kategorie	LV-Form	Lehrveranstaltung	Status (P/WP)	Workload (h)	
					Präsenzzeit (h)/SWS	Selbststudium (h)
1			Bachelorarbeit	WP	-	300h
Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls			Die Bachelorarbeit kann nach Wahl der Studierenden in einem der beiden Fächer des Zwei-Fach-Bachelors geschrieben werden.			

4 Prüfungskonzeption					
Prüfungsleistung(en)					
Nr.	MAP/ MTP	Art	Dauer/ Umfang	ggf. Anbindung an LV Nr.	Gewichtung Modulnote
1	MAP	Bachelorarbeit	30-40 Seiten		100%
Gewichtung der Modulnote für die Gesamtnote		1/18			
Studienleistung(en)					
Nr.	Art		Dauer/ Umfang	ggf. Anbindung an LV Nr.	
	keine				

5 Voraussetzungen	
Modulbezogene Teilnahmevoraussetzungen	Erfolgreicher Abschluss der Module A1, A2, A3, B, E1 und E2
Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte für das Modul werden vergeben, wenn das Modul insgesamt erfolgreich abgeschlossen wurde, d.h. durch das Bestehen aller Prüfungsleistungen und Studienleistungen nachgewiesen wurde, dass die dem Modul zugeordneten Lernergebnisse erworben wurden.
Regelungen zur Anwesenheit	Keine Anwesenheitspflicht

6 LP-Zuordnung		
Prüfungsleistung/en	Nr. 1	10 LP
Summe LP		10 LP

7 Angebot des Moduls	
Turnus/Taktung	jedes Semester
Modulbeauftragte/r	Dr. Monika Springberg-Hinsen
Anbietender Fachbereich	09 Philologie

8 Mobilität/Anerkennung	
Verwendbarkeit in anderen Studiengängen	Keine
Modultitel englisch	BA-Thesis
Englische Übersetzung der Modulkomponenten aus Feld 3	-

9 Sonstiges	
	-

**Prüfungsordnung für das Fach Skandinavistik
zur Rahmenordnung für die Bachelorprüfungen innerhalb des Zwei-Fach-Modells
an der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster
vom 12.06.2020**

Aufgrund § 1 Absatz 1 Satz 3 der Rahmenordnung für die Bachelorprüfungen an der Westfälischen Wilhelms-Universität innerhalb des Zwei-Fach-Modells vom 6. Juni 2011 (AB Uni 2011/11, S. 762 ff.), zuletzt geändert durch siebente Änderungsordnung vom 2. Februar 2018 (AB Uni 2018/4, S. 190 ff.), hat die Westfälische Wilhelms-Universität folgende Ordnung erlassen:

§ 1

Studieninhalt (Module)

- (1) Das Fach Skandinavistik im Rahmen der Bachelorprüfung innerhalb des Zwei-Fach-Modells umfasst nach näherer Bestimmung durch die als Anhang beigefügten Modulbeschreibungen folgende Pflichtmodule:
1. *Modul I: Sprachkompetenz I*
 2. *Modul II: Sprachkompetenz II*
 3. *Modul III: Einführung in die skandinavistische Literatur- und Kulturwissenschaft*
 4. *Modul IV: Sprachkompetenz III*
 5. *Modul V: Vertiefung skandinavistische Literatur- und Kulturwissenschaft*
 6. *Modul VI: Berufsorientierung*
 7. *Modul VII: Mobilität und Interaktion*
 8. *Modul VIII: Regionalwissenschaft*
 9. *Modul IX: Abschlussmodul*
- (2) ¹Zudem umfasst das Fach Skandinavistik folgende Wahlpflichtmodule:
Bachelorarbeit
- ²Die Bachelorarbeit kann im Fach Skandinavistik geschrieben werden.
- (3) Die Modulbeschreibungen im Anhang sind Bestandteil dieser Prüfungsordnung.

§ 2

Prüfungs- und Studienleistungen

- (1) ¹Den Studierenden stehen für das Bestehen jeder Prüfungsleistung drei Versuche zur Verfügung. ²Die Bachelorarbeit kann einmal wiederholt werden. ³Wiederholungsversuche können nicht zum Zwecke der Notenverbesserung verwendet werden.

- (2) ¹Wird eine Prüfungsleistung des Typs Hausarbeit, schriftliche Ausarbeitung oder Klausur erstmalig nicht bestanden, ist eine Wiederholung zur selben Veranstaltung, zu der auch der Erstversuch unternommen wurde, jedoch nicht mit identischer Fragestellung, möglich. ²Eine zweite Hausarbeit oder Ausarbeitung muss spätestens binnen acht Wochen nach Themenabsprache mit der/dem PrüferIn eingereicht werden. ³Ein Zweitversuch kann insgesamt höchstens ein Jahr nach Besuch der Veranstaltung eingereicht werden. ⁴Wiederholungsklausuren zu Lehrveranstaltungen werden pro Lehrveranstaltung nur einmal angeboten. ⁵Wird diese Wiederholungsklausur nicht für das Bestehen der Leistung genutzt, muss der Wiederholungsversuch im Rahmen einer Klausur abgelegt werden, die einer anderen Lehrveranstaltung zugeordnet ist.
- (3) Die mündliche Prüfung in Modul IX kann ohne erneuten Besuch der Veranstaltung *Abchlusskolloquium* bis zu zweimal wiederholt werden, jedoch nicht mit identischen Themenstellungen.
- (4) ¹Die Anmeldung zum Erstversuch der MAP des Moduls III ist spätestens im 5. Fachsemester vorzunehmen, ansonsten besteht kein Prüfungsanspruch. ²Diese Anmeldefrist verlängert sich unter den Voraussetzungen des § 64 Absatz 3a des HG NRW. ³Der Nachweis über das Vorliegen der in § 64 Abs. 3a HG NRW genannten Voraussetzungen ist spätestens bis Ende des 5. Fachsemesters im Prüfungsamt vorzulegen.
- (5) ¹Wird eine seminarbegleitende Studienleistung wie Referat oder Präsentation nicht bestanden, ist im Rahmen der zeitlichen Möglichkeiten eine Wiederholung innerhalb der Veranstaltung nach Absprache mit den Lehrenden zu gewähren. ²Müssen die Studierenden mehrere Studienleistungen zu einer Veranstaltung erbringen, wie z.B. mehrere Vokabeltests, so müssen diese zu mind. 50% bestanden sein. ³Bei Nichtbestehen gilt der Satz 1.
- (6) ¹Studienleistungen können benotet werden. ²Für die Benotung findet § 17 Abs. 1 Satz 2 der Rahmenordnung entsprechende Anwendung.

§ 3

Bachelorarbeit

- (1) Sofern die Bachelorarbeit im Fach Skandinavistik geschrieben wird, steht der/dem Studierenden für das Thema ein Vorschlagsrecht zu.
- (2) ¹Das Thema wird erst ausgegeben, wenn mindestens 50 LP im Studiengang Skandinavistik erbracht wurden. ²Im Rahmen dieser mindestens 50 LP müssen die Module I, II, III, IV und V bereits bestanden sein.
- (3) ¹Die Bearbeitungszeit beträgt acht Wochen. ²Wird die Bachelorarbeit studienbegleitend abgelegt, beträgt die Bearbeitungsfrist 12 Wochen. ³Die Bachelorarbeit ist dann studien-

begleitend, wenn parallel zu ihr in einem zum Bestehen des Zwei-Fach-Bachelorstudien- gangs erforderlichen Studienbestandteil noch mindestens ein weiteres Modul absolviert werden muss.

§ 4

Antwort-Wahl-Verfahren (Single und Multiple Choice)

- (1) ¹Prüfungsleistungen können ganz oder teilweise im Antwort-Wahl-Verfahren abgeprüft werden. ²Bei Prüfungen, die vollständig im Antwort-Wahl-Verfahren abgelegt werden, sind jeweils allen Prüflingen dieselben Prüfungsaufgaben zu stellen. ³Die Prüfungsaufgaben müssen auf die für das Modul erforderlichen Kenntnisse abgestellt sein und zuverlässige Prüfungsergebnisse ermöglichen. ⁴Bei der Aufstellung der Prüfungsaufgaben ist festzulegen, welche Antworten als zutreffend anerkannt werden. ⁵Die Prüfungsaufgaben sind vor der Feststellung des Prüfungsergebnisses darauf zu überprüfen, ob sie, gemessen an den Anforderungen der für das Modul erforderlichen Kenntnisse, fehlerhaft sind. ⁶Ergibt diese Überprüfung, dass einzelne Prüfungsaufgaben fehlerhaft sind, sind diese bei der Feststellung des Prüfungsergebnisses nicht zu berücksichtigen. ⁷Bei der Bewertung ist von der verminderten Zahl der Prüfungsaufgaben auszugehen. ⁸Die Verminderung der Zahl der Prüfungsaufgaben darf sich nicht zum Nachteil eines Prüflings auswirken.
- (2) Eine Prüfung, die vollständig im Antwort-Wahl-Verfahren abgelegt wird, ist bestanden, wenn der Prüfling mindestens 50 Prozent der gestellten Prüfungsaufgaben zutreffend beantwortet hat oder wenn die Zahl der vom Prüfling zutreffend beantworteten Fragen um nicht mehr als 10 Prozent die durchschnittliche Prüfungsleistung aller an der betreffenden Prüfung teilnehmenden Prüflinge unterschreitet.
- (3) Hat der Prüfling die für das Bestehen der Prüfung erforderliche Mindestzahl zutreffend beantworteter Prüfungsfragen erreicht, so lautet die Note
- „sehr gut“, wenn er mindestens 75 Prozent,
 - „gut“, wenn er mindestens 50, aber weniger als 75 Prozent,
 - „befriedigend“, wenn er mindestens 25, aber weniger als 50 Prozent,
 - „ausreichend“, wenn er mindestens 0 Prozent, aber weniger als 25 Prozent
- der darüber hinaus gestellten Prüfungsfragen zutreffend beantwortet hat.
- (4) ¹Für Prüfungsleistungen, die nur teilweise im Antwort-Wahl-Verfahren durchgeführt werden, gelten die oben aufgeführten Bedingungen entsprechend. ²Die Gesamtnote wird aus dem gewogenen arithmetischen Mittel des im Antwort-Wahl-Verfahren absolvierten Prüfungsteils und dem normal bewerteten Anteil gebildet, wobei Gewichtungsfaktoren die jeweiligen Anteile an der Gesamtleistung in Prozent sind.

§ 5

Inkrafttreten

- (1) Diese Prüfungsordnung tritt am Tage nach ihrer Veröffentlichung in den Amtlichen Bekanntmachungen der Westfälischen Wilhelms-Universität (AB Uni) in Kraft.
- (2) Diese Prüfungsordnung findet Anwendung für alle Studierenden, die seit dem Wintersemester 2020/21 im Fach Skandinavistik im Bachelorstudiengang innerhalb des Zwei-Fach-Modells an der Westfälischen Wilhelms-Universität immatrikuliert sind.

Ausgefertigt auf Grund des Beschlusses des Fachbereichsrates des Fachbereichs Philologie (Fachbereich 09) vom 25.05.2020. Die vorstehende Ordnung wird hiermit verkündet.

Es wird darauf hingewiesen, dass gemäß § 12 Abs. 5 des Gesetzes über die Hochschulen des Landes Nordrhein-Westfalen (Hochschulgesetz – HG NRW) eine Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften des Ordnungs- oder des sonstigen autonomen Rechts der Hochschule nach Ablauf eines Jahres seit dieser Bekanntmachung nicht mehr geltend gemacht werden kann, es sei denn

1. die Ordnung ist nicht ordnungsgemäß bekannt gemacht worden,
2. das Rektorat hat den Beschluss des die Ordnung beschließenden Gremiums vorher beanstandet,
3. der Form- oder Verfahrensmangel ist gegenüber der Hochschule vorher gerügt und dabei die verletzte Rechtsvorschrift und die Tatsache bezeichnet worden, die den Mangel ergibt, oder
4. bei der öffentlichen Bekanntmachung der Ordnung ist auf die Rechtsfolge des Rügeausschlusses nicht hingewiesen worden.

Münster, den 12.06.2020

Der Rektor

Prof. Dr. Johannes W e s s e l s

Anhang: ModulbeschreibungenModul I: Sprachkompetenz I

Teilstudiengang	Skandinavistik
Studiengang	Zwei-Fach-Bachelor
Modul	Sprachkompetenz I
Modulnummer	I

1	Basisdaten	
Fachsemester der Studierenden	1	
Leistungspunkte (LP)	6	
Workload (h) insgesamt	180	
Dauer des Moduls	1 Semester	
Status des Moduls (P/WP)	P	

2	Profil
Zielsetzung des Moduls/Einbindung in das Curriculum	
Grundlagenmodul	
Lehrinhalte	
<p>Das Modul führt in die jeweils gewählte festlandskandinavische Einzelsprache ein. Erlern werden Vokabeln, Ausdrücke, Grammatik und Aussprache. Auch die pragmatische Anwendung der Sprache wird vermittelt. Anhand der Lehrbücher werden überdies erste grundlegend landeskundliche Zusammenhänge erarbeitet.</p>	
Lernergebnisse	
<p>Die Studierenden verfügen über eine grundlegende fremd- und fachsprachliche Kompetenz, Kenntnisse der Grammatik der jeweiligen Sprache, sie können einfache Texte in der gewählten Fremdsprache lesen und die gesprochene Sprache verstehen.</p> <p>Das Modul dient zugleich der Förderung des Rezeptionsvermögens und bezieht verschiedene Medien in die Lehrgestaltung ein (Text, Bild, Ton, Film). Es schult berufsrelevante Schlüsselqualifikationen wie z. B. Teamarbeitsfähigkeit durch wiederholte Gruppenarbeiten.</p>	

3	Aufbau					
Komponenten des Moduls						
Nr.	LV-Kategorie	LV-Form	Lehrveranstaltung	Status (P/WP)	Workload (h)	
					Präsenzzeit (h)/SWS	Selbststudium (h)
1	Kurs	Sprachkurs	Sprachkurs I	P	60/4	120
Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls			Die Studierenden haben die Wahl zwischen den im Institut angebotenen skandinavischen Sprachen.			

4	Prüfungskonzeption					
Prüfungsleistung(en)						
Nr.	MAP/MTP	Art	Dauer/Umfang	ggf. Anbindung an LV Nr.	Gewichtung Modulnote	
1	MAP	Klausur	90 Minuten	1	100 %	
Gewichtung der Modulnote für die Fachnote			5%			
Studienleistung(en)						
Nr.	Art		Dauer/Umfang	ggf. Anbindung an LV Nr.		
1	Vokabeltests (3 Stück)		à 10 Minuten	1	---	

5	Voraussetzungen					
Modulbezogene Teilnahmevoraussetzungen			keine			
Vergabe von Leistungspunkten			Die Leistungspunkte für das Modul werden vergeben, wenn das Modul insgesamt erfolgreich abgeschlossen wurde, d.h. durch das Bestehen aller Prüfungsleistungen und Studienleistungen nachgewiesen wurde, dass die dem Modul zugeordneten Lernergebnisse erworben wurden.			
Regelungen zur Anwesenheit			<p>Im Modul Sprachkompetenz I besteht Anwesenheitspflicht (gem. HG NRW vom 1. Oktober 2014), da die im Rahmen der Veranstaltung vermittelten Kompetenzen nicht anders erlernt werden können. Die aktive und regelmäßige Teilnahme schließt ein, dass Studierende der entsprechenden Veranstaltung nicht mehr als 8 SWS im Semester fernbleiben. Im Falle der Nichterfüllung der Anwesenheitspflicht besteht kein Prüfungsanspruch und die Veranstaltung muss wiederholt werden.</p> <p>Die Pflicht zur aktiven und regelmäßigen Teilnahme begründet sich in diesem Modul durch die Tatsache, dass das gemeinsame Erlernen der Zielsprache, besonders hinsichtlich der aktiven (mündlichen und schriftlichen) Sprachkompetenz, unter Anleitung durch die muttersprachlich bzw. muttersprachlich äquivalent qualifizierten LektorInnen nicht durch Selbststudium zu ersetzen ist, selbst wenn dieses z. B. durch studentische Lerngruppen flankiert wird. Auch das adressatengerechte Präsentieren selbstverfasster Texte in der gewählten skandinavischen Sprache kann nicht im Selbststudium erlernt werden.</p> <p>Kann ein Nachweis über im Voraus erworbene Sprachkenntnisse dem Niveau der Sprachkurse entsprechend erbracht werden, entfällt die Anwesenheitspflicht. Dieser Nachweis ist bei den Lektoren vorzuweisen.</p>			

6 LP-Zuordnung		
Teilnahme (= Präsenzzeit)	LV Nr. 1	2 LP
Prüfungsleistung/en	Nr. 1	3,5 LP
Studienleistung/en	Nr. 1	0,5 LP
Summe LP	-	6 LP

7 Angebot des Moduls	
Turnus/Taktung	jedes Wintersemester
Modulbeauftragte/r	Dr. Susanna Stempfle Albrecht/Magnus Enxing, M. A.
Anbietender Fachbereich	FB 09

8 Mobilität/Anerkennung	
Verwendbarkeit in anderen Studiengängen	-
Modultitel englisch	Basic Language Skills Part I
Englische Übersetzung der Modulkomponenten aus Feld 3	LV Nr. 1: Language Course I

9 Sonstiges	
	-

Modul II: Sprachkompetenz II

Teilstudiengang	Skandinavistik
Studiengang	Zwei-Fach-Bachelor
Modul	Sprachkompetenz II
Modulnummer	II

1	Basisdaten
Fachsemester der Studierenden	2
Leistungspunkte (LP)	5
Workload (h) insgesamt	150
Dauer des Moduls	1 Semester
Status des Moduls (P/WP)	P

2	Profil
Zielsetzung des Moduls/Einbindung in das Curriculum	
Grundlagenmodul	
Lehrinhalte	
<p>Das Modul führt in die jeweils gewählte festlandskandinavische Einzelsprache ein. Erlern werden Vokabeln, Ausdrücke, Grammatik und Aussprache. Auch die pragmatische Anwendung der Sprache wird vermittelt. Anhand der Lehrbücher werden überdies erste grundlegend landeskundliche Zusammenhänge erarbeitet.</p>	
Lernergebnisse	
<p>Die Studierenden verfügen über eine grundlegende fremd- und fachsprachliche Kompetenz, Kenntnisse der Grammatik der jeweiligen Sprache, sie können Texte in der gewählten Fremdsprache lesen und die gesprochene Sprache verstehen. Sie sind in der Lage, Inhalte in der von ihnen gewählten Sprache mündlich und schriftlich zu präsentieren sowie im Sprachumfeld selbstständig zu kommunizieren.</p> <p>Das Modul dient zugleich der Förderung des Rezeptionsvermögens und bezieht verschiedene Medien in die Lehrgestaltung ein (Text, Bild, Ton, Film). Es schult berufsrelevante Schlüsselqualifikationen, wie z. B. die Präsentation selbstverfasster Texte in der gewählten skandinavischen Sprache, Teamarbeitsfähigkeit durch wiederholte Gruppenarbeiten, vermittelt Analyse-, Reflexions- und Vermittlungskompetenzen, um die Studierenden in die Lage zu versetzen, Sachverhalte adressatengerecht und kritisch aufbereitet in einer Fremdsprache zu präsentieren.</p>	

3 Aufbau						
Komponenten des Moduls						
Nr.	LV-Kategorie	LV-Form	Lehrveranstaltung	Status (P/WP)	Workload (h)	
					Präsenzzeit (h)/SWS	Selbststudium (h)
1	Kurs	Sprachkurs	Sprachkurs II	P	60/4	90
Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls			Die Studierenden haben die Wahl zwischen den im Institut angebotenen skandinavischen Sprachen.			

4 Prüfungskonzeption						
Prüfungsleistung(en)						
Nr.	MAP/MTP	Art		Dauer/Umfang	ggf. Anbindung an LV Nr.	Gewichtung Modulnote
1	MAP	Klausur		90 Minuten	1	100 %
Gewichtung der Modulnote für die Fachnote			5%			
Studienleistung(en)						
Nr.	Art			Dauer/Umfang	ggf. Anbindung an LV Nr.	
1	Vokabeltests bzw. Übung zur aktiven Sprachbeherrschung (3 Stück)			à 10 Minuten	1	-

5 Voraussetzungen	
Modulbezogene Teilnahmevoraussetzungen	Voraussetzung für die Zulassung zu Modul II ist das Bestehen von Modul I.
Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte für das Modul werden vergeben, wenn das Modul insgesamt erfolgreich abgeschlossen wurde, d.h. durch das Bestehen aller Prüfungsleistungen und Studienleistungen nachgewiesen wurde, dass die dem Modul zugeordneten Lernergebnisse erworben wurden.
Regelungen zur Anwesenheit	<p>Im Modul Sprachkompetenz II besteht Anwesenheitspflicht (gem. HG NRW vom 1. Oktober 2014), da die im Rahmen der Veranstaltung vermittelten Kompetenzen nicht anders erlernt werden können. Die aktive und regelmäßige Teilnahme schließt ein, dass Studierende der entsprechenden Veranstaltung nicht mehr als 8 SWS im Semester fernbleiben. Im Falle der Nichterfüllung der Anwesenheitspflicht besteht kein Prüfungsanspruch und die Veranstaltung muss wiederholt werden.</p> <p>Die Pflicht zur aktiven und regelmäßigen Teilnahme begründet sich in diesem Modul durch die Tatsache, dass das gemeinsame Erlernen der Zielsprache, besonders hinsichtlich der aktiven (mündlichen und schriftlichen) Sprachkompetenz, unter Anleitung durch die muttersprachlich bzw. muttersprachlich äquivalent qualifizierten LektorInnen nicht durch Selbststudium zu ersetzen ist, selbst wenn dieses z. B. durch studentische Lerngruppen flankiert wird. Auch das adressatengerechte Präsentieren selbstverfasster Texte in der gewählten skandinavischen Sprache kann nicht im Selbststudium erlernt werden.</p> <p>Kann ein Nachweis über im Voraus erworbene Sprachkenntnisse dem Niveau der Sprachkurse entsprechend erbracht werden, entfällt die Anwesenheitspflicht. Dieser Nachweis ist bei den Lektoren vorzuweisen.</p>

6	LP-Zuordnung	
Teilnahme (= Präsenzzeit)	LV Nr. 1	2 LP
Prüfungsleistung/en	Nr. 1	2,5 LP
Studienleistung/en	Nr. 1	0,5 LP
Summe LP	-	5 LP

7	Angebot des Moduls	
Turnus/Taktung	jedes Sommersemester	
Modulbeauftragte/r	Dr. Susanna Stempfle Albrecht/Magnus Enxing, M. A.	
Anbietender Fachbereich	FB 09	

8	Mobilität/Anerkennung	
Verwendbarkeit in anderen Studiengängen	-	
Modultitel englisch	Basic Language Skills Part II	
Englische Übersetzung der Modulkomponenten aus Feld 3	LV Nr. 1: Language Course II	

9	Sonstiges	
	-	

Modul III: Einführung in die skandinavistische Literatur- und Kulturwissenschaft

Teilstudiengang	Skandinavistik
Studiengang	Zwei-Fach-Bachelor
Modul	Einführung in die skandinavistische Literatur- und Kulturwissenschaft
Modulnummer	III

1	Basisdaten	
Fachsemester der Studierenden	1,2	
Leistungspunkte (LP)	14	
Workload (h) insgesamt	420	
Dauer des Moduls	2	
Status des Moduls (P/WP)	P	

2	Profil
Zielsetzung des Moduls/Einbindung in das Curriculum	
Grundlagenmodul	
Lehrinhalte	
<p>Das Modul führt in die Grundlagen der skandinavistischen Literatur- und Kulturwissenschaft vom Mittelalter bis in die Gegenwart ein. Es vermittelt die Methoden und Theorien sowie die spezifischen Themenbereiche der Literatur- und Kulturwissenschaften. Dies wird im Bereich der Mediävistik durch die Vermittlung der historischen Sprachstufe des Altwestnordischen komplettiert.</p> <p>Darüber hinaus erfolgt eine Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten und dessen Einübung.</p> <p>Das Lektüre- und Kulturdossier öffnet den Blick auf die Vielfalt skandinavischer Kulturerzeugnisse und bereitet eine solide Breitenbildung in den Bereichen Literaturgeschichte und aktuelle skandinavische Kultur vor: Dieses setzt sich zusammen aus der schriftlichen Reflexion über eine nach Absprache selbst entworfene Leseliste und eine eben solche Reflexion über ausgewählte kulturelle Veranstaltungen mit Studienbezug, sowie einen wissenschaftlichen Essay zu Inhalten der Veranstaltung neuere Literatur- und Kulturwissenschaft. Das Kulturdossier bezieht sich auf sechs Bücher verschiedener Epochen, Länder und Autoren aus einem weitgefasst skandinavischen Kanon sowie zwei Kulturveranstaltungen (bspw. Theaterstücke, Lesungen, Vorträge etc.). Hierbei werden erste Einblicke in berufsbezogene, nicht-akademische und wissenschaftliche Textformen erlangt.</p>	

Lernergebnisse
<p>Die Studierenden haben einen ersten Überblick über die skandinavische Literatur und Kultur vom Mittelalter bis zur Gegenwart. Sie können grundlegende Theorien der skandinavistischen Literatur- und Kulturwissenschaft darstellen, erklären und diese auf ausgewählte Texte und Kulturphänomene anwenden. Sie verfügen über grammatikalische und lexikalische Grundkenntnisse des Altwestnordischen und können diese darstellen und bekannte Texte vom Altwestnordischen ins Deutsche übersetzen. Sie kennen die Grundlagen des wissenschaftlichen Arbeitens und können diese in verschiedenen Bereichen, wie der Recherche, dem Verfassen von wissenschaftlichen Texten etc. anwenden.</p> <p>Die Studierenden sind in der Lage, strukturiert und eigenverantwortlich zu arbeiten. Sie schulen ihre Präsentationstechniken und Rhetorik. Neben der Organisationsfähigkeit und Fähigkeit zu strukturiertem Arbeiten schulen sie bei der Vorbereitung des Referats ihr Zeitmanagement und das selbstständige und eigenverantwortliche Erarbeiten eines Themengebiets. In der Interaktion mit ihren KommilitonInnen entwickeln sie ihre Fähigkeit zur Wissensvermittlung. Das Referat kann grundsätzlich im Team erarbeitet und präsentiert werden. So schulen die Studierenden ihre Teamarbeits-, Kommunikations- und Kooperationsfähigkeit sowie ihre Problemlösungskompetenz.</p> <p>Die schriftliche Arbeit sowie die Klausur befähigen die Studierenden zu einem fortgeschrittenen selbstständigen Arbeiten durch ein größeres Maß an eigenverantwortlichem Lernen. Sie entwickeln ihre Recherchekompetenz sowie ihr Zeitmanagement weiter. Besonders bei der Wahl eines audiovisuellen oder digitalen Formates des Dossiers können die Studierenden ihre Medien- und IT-Kompetenz sowie Kreativitätstechniken weiterentwickeln.</p>

3 Aufbau						
Komponenten des Moduls						
Nr.	LV-Kategorie	LV-Form	Lehrveranstaltung	Status (P/WP)	Workload (h)	
					Präsenzzeit (h)/SWS	Selbststudium (h)
1	Seminar	Proseminar	Einführung in die neuere Skandinavistik I	P	30/2	90
2	Seminar	Proseminar	Einführung in die neuere Skandinavistik II	P	30/2	90
3	Seminar	Proseminar	Einführung in die mediävistische Skandinavistik	P	30/2	90
4	Kurs	e-Learning Kurs	Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten	P	-	60
Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls			-			

4 Prüfungskonzeption					
Prüfungsleistung(en)					
Nr.	MAP/ MTP	Art	Dauer/ Umfang	ggf. Anbindung an LV Nr.	Gewichtung Modulnote
1	MAP	Klausur	180 Minuten		100%
Gewichtung der Modulnote für die Fachnote		10%			
Studienleistung(en)					
Nr.	Art		Dauer/ Umfang	ggf. Anbindung an LV Nr.	
1	Referat		10-15 Minuten	1	
2	Aufgaben der E-Learning-Einheit		5-10 Aufgaben	4	
3	Lektüre- und Kulturdossier: verschiedene kulturpraktische Textformen und ein benoteter wissenschaftlicher Kurzesay		10 Seiten, bzw. 20-30 Minuten AV-Format (+ 4 Seiten Essay)	2	

5 Voraussetzungen	
Modulbezogene Teilnahmevoraussetzungen	keine
Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte für das Modul werden vergeben, wenn das Modul insgesamt erfolgreich abgeschlossen wurde, d.h. durch das Bestehen aller Prüfungsleistungen und Studienleistungen nachgewiesen wurde, dass die dem Modul zugeordneten Lernergebnisse erworben wurden.
Regelungen zur Anwesenheit	keine

6 LP-Zuordnung		
Teilnahme (= Präsenzzeit)	LV Nr. 1	1 LP
	LV Nr. 2	1 LP
	LV Nr. 3	1 LP
Prüfungsleistung/en	Nr. 1	4 LP
Studienleistung/en	Nr. 1	1 LP
	Nr. 2	4 LP
	Nr. 3	2 LP
Summe LP	-	14 LP

7 Angebot des Moduls	
Turnus/Taktung	einmal im Jahr
Modulbeauftragte/r	Anna Frewer, M.A.
Anbietender Fachbereich	09 Philologie

8 Mobilität/Anerkennung	
Verwendbarkeit in anderen Studiengängen	-
Modultitel englisch	Introduction to Scandinavian Literary and Cultural Studies
Englische Übersetzung der Modulkomponenten aus Feld 3	LV Nr. 1: Introduction to Modern Scandinavian Literary and Cultural Studies I
	LV Nr. 2: Introduction to Modern Scandinavian Literary and Cultural Studies II
	LV Nr. 3: Introduction to Scandinavian Medieval Studies
	LV Nr. 4: Introduction to Academic Skills

9 Sonstiges	
	<p>Das Lektüre- und Kulturdossier wird im Seminar Einführung in die Neuere Skandinavistik I vorbereitet und im Seminar Einführung in die Neuere Skandinavistik II weiter betreut. Die Text- und Veranstaltungsauswahl geschieht nach vorheriger Absprache mit den Lehrenden. Die MAP prüft in Form einer Klausur die Inhalte der vier Veranstaltungen des Moduls ab.</p> <p>Die Anmeldung zum Erstversuch der MAP des Moduls III ist spätestens im 5. Fachsemester vorzunehmen, ansonsten besteht kein Prüfungsanspruch. Diese Anmeldefrist verlängert sich unter den Voraussetzungen des § 64 Absatz 3a des HG. Der Nachweis über das Vorliegen der in § 64 Abs. 3a HG genannten Voraussetzungen ist spätestens bis Ende des 5. Fachsemesters im Prüfungsamt vorzulegen.</p>

Modul IV: Sprachkompetenz III

Teilstudiengang	Skandinavistik
Studiengang	Zwei-Fach-Bachelor
Modul	Sprachkompetenz III
Modulnummer	IV

1	Basisdaten	
Fachsemester der Studierenden	3, 4	
Leistungspunkte (LP)	8	
Workload (h) insgesamt	240	
Dauer des Moduls	2 Semester	
Status des Moduls (P/WP)	P	

2	Profil
Zielsetzung des Moduls/Einbindung in das Curriculum	
Fortgeschrittenenmodul	
Lehrinhalte	
<p>Das Modul festigt die in dem Basismodul <i>Sprachkompetenz I</i> und <i>II</i> erlernten Kenntnisse und dient der praktischen Anwendung kommunikativer Fähigkeiten der jeweiligen skandinavischen Sprache. Weiterführende grammatische Übungen, das selbständige Ausarbeiten und Präsentieren von schriftlichen und mündlichen Texten befähigen die Studierenden zum aktiven Sprechen. Landeskundliche und literaturgeschichtliche Inhalte werden vertieft.</p> <p>Das Modul schult darüber hinaus die passiven Sprachkompetenzen (mündlich und schriftlich) der Studierenden in einer weiteren festlandskandinavischen Sprache. Das Modul erarbeitet die jeweiligen Spezifika der zentralskandinavischen Sprachen überdies komparatistisch, wobei der diachrone und der synchrone Aspekt berücksichtigt werden. Gearbeitet wird mit Texten der drei großen skandinavischen Sprachen (Schwedisch, Norwegisch und Dänisch) und Hörbeispielen (Hörbücher, Filme, Radiobeiträge, Interviews etc.).</p>	

Lernergebnisse	
<p>Die Studierenden verfügen über weiterführende fremd- und fachsprachliche Kompetenzen, Kenntnisse der Grammatik der jeweiligen Sprache, sie sind in der Lage selbständig Inhalte zu erarbeiten und in Form eines mündlichen Referats, einer mündlichen Prüfung und schriftlicher Texte zu präsentieren. Das Modul dient zugleich der Förderung des Rezeptionsvermögens und bezieht verschiedene Medien in die Lehrgestaltung ein (Text, Bild, Ton, Film). Es schult berufsrelevante Schlüsselqualifikationen, wie z. B. die Präsentation eines Themas in der gewählten skandinavischen Sprache, Teamarbeitsfähigkeit durch gemeinsame mündliche Präsentationen, vermittelt Analyse-, Reflexions- und Vermittlungskompetenzen, um die Studierenden in die Lage zu versetzen, Sachverhalte adressatengerecht und kritisch aufbereitet in einer Fremdsprache zu präsentieren. Das Modul dient als Vorbereitung zur mündlichen Abschlussprüfung in Sprachkurs IV. Die Studierenden festigen ihre kommunikativen Fähigkeiten weiter. Mindestens eine weitere skandinavische Sprache wird passiv beherrscht, die Studierenden können diese Sprache(n) demnach lesen und verfügen über Hörverständnis. Sie können sie in ihrer Differenz beschreiben.</p>	

3		Aufbau				
Komponenten des Moduls						
Nr.	LV-Kategorie	LV-Form	Lehrveranstaltung	Status (P/WP)	Workload (h)	
					Präsenzzeit (h)/SWS	Selbststudium (h)
1	Kurs	Sprachkurs	Sprachkurs III	P	30/2	60
2	Kurs	Sprachkurs	Sprachkurs IV	P	30/2	60
3	Übung	i.d.R. Sprachübung	Interskandinavische Kommunikation	P	30/2	30
Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls		Die Studierenden haben die Wahl zwischen den im Institut angebotenen skandinavischen Sprachen.				

4		Prüfungskonzeption				
Prüfungsleistung(en)						
Nr.	MAP/MTP	Art	Dauer/Umfang	ggf. Anbindung an LV Nr.	Gewichtung Modulnote	
1	MTP	Hörprotokoll und Übersetzung	2 S. bzw. analoger Umfang	1	30 %	
2	MTP	Mündliche Prüfung	8-10 Minuten	-	70 %	
Gewichtung der Modulnote für die Fachnote		15%				
Studienleistung(en)						
Nr.	Art		Dauer/Umfang	ggf. Anbindung an LV Nr.		
1	Impulsreferat mit benoteter Ausarbeitung in Zielsprache		10-15 Minuten und 5 Seiten	1		

5		Voraussetzungen				
Modulbezogene Teilnahmevoraussetzungen		Die <i>Sprachkurse I</i> und <i>II</i> müssen erfolgreich absolviert werden um das Modul zu beginnen. <i>Sprachkurs I-III</i> müssen erfolgreich absolviert werden, bevor die Teilnahme in <i>Sprachkurs IV</i> möglich ist.				

Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte für das Modul werden vergeben, wenn das Modul insgesamt erfolgreich abgeschlossen wurde, d.h. durch das Bestehen aller Prüfungsleistungen und Studienleistungen nachgewiesen wurde, dass die dem Modul zugeordneten Lernergebnisse erworben wurden.
Regelungen zur Anwesenheit	<p>Im Modul <i>Sprachkompetenz III</i> besteht Anwesenheitspflicht (gem. HG NRW vom 1. Oktober 2014), da die im Rahmen der Veranstaltung vermittelten Kompetenzen nicht anders erlernt werden können. Die aktive und regelmäßige Teilnahme schließt ein, dass Studierende der entsprechenden Veranstaltung nicht mehr als drei Mal im Semester fernbleiben. Im Falle der Nichterfüllung der Anwesenheitspflicht besteht kein Prüfungsanspruch und die Veranstaltung muss wiederholt werden.</p> <p>Die Pflicht zur aktiven und regelmäßigen Teilnahme begründet sich in diesem Modul durch die Tatsache, dass das gemeinsame Erlernen der Zielsprache, besonders hinsichtlich der aktiven (mündlichen und schriftlichen) Sprachkompetenz, unter Anleitung durch die muttersprachlich bzw. muttersprachlich äquivalent qualifizierten LektorInnen nicht durch Selbststudium zu ersetzen ist, selbst wenn dieses z. B. durch studentische Lerngruppen flankiert wird. Auch das adressatengerechte Präsentieren selbstverfasster Texte in der gewählten skandinavischen Sprache kann nicht im Selbststudium erlernt werden.</p> <p>Kann ein Nachweis über im Voraus erworbene Sprachkenntnisse dem Niveau der Sprachkurse entsprechend erbracht werden, entfällt die Anwesenheitspflicht. Dieser Nachweis ist bei den Lektoren vorzuweisen.</p>

6	LP-Zuordnung	
Teilnahme (= Präsenzzeit)	LV Nr. 1	1 LP
	LV Nr. 2	1 LP
	LV Nr. 3	1 LP
Prüfungsleistung/en	Nr. 1	1 LP
	Nr. 2	2 LP
Studienleistung/en	Nr. 1	2 LP
Summe LP	-	8 LP

7	Angebot des Moduls	
Turnus/Taktung	einmal im Jahr	
Modulbeauftragte/r	Dr. Susanna Stempfle Albrecht/Magnus Enxing, M. A.	
Anbietender Fachbereich	FB 09	

8	Mobilität/Anerkennung	
Verwendbarkeit in anderen Studiengängen	-	
Modultitel englisch	Enhanced Language Skills	
Englische Übersetzung der Modulkomponenten aus Feld 3	LV Nr. 1: Language Course III	
	LV Nr. 2: Language Course IV	
	LV Nr. 3: Interscandinavian Communication	

9	Sonstiges	
	-	

Modul V: Vertiefung skandinavistische Literatur- und Kulturwissenschaft

Teilstudiengang	Skandinavistik
Studiengang	Zwei-Fach-Bachelor
Modul	Vertiefung skandinavistische Literatur- und Kulturwissenschaft
Modulnummer	V

1	Basisdaten
Fachsemester der Studierenden	3, 4
Leistungspunkte (LP)	12
Workload (h) insgesamt	360
Dauer des Moduls	2
Status des Moduls (P/WP)	P

2	Profil
Zielsetzung des Moduls/Einbindung in das Curriculum	
Fortgeschrittenenmodul	
Lehrinhalte	
<p>Das Modul vermittelt einen vertieften Einblick in die skandinavische Literatur und Kultur in der Alt- wie auch Neuskandinavistik anhand ausgewählter Gattungen und Epochen auf einem fortgeschrittenen wissenschaftlichen Niveau. Es diskutiert spezifische Theorien, Methoden und Forschungspositionen.</p>	
Lernergebnisse	
<p>Die Studierenden können komplexe Texte und Kulturphänomene hinsichtlich ausgewählter Forschungsfragen analysieren. Sie können die Plausibilität von Forschungspositionen und deren Relevanz bewerten. Sie sind dazu in der Lage, Hypothesen innerhalb des Forschungsbereichs zu formulieren und diese argumentativ zu überprüfen.</p> <p>In den zu verfassenden schriftlichen Arbeiten beherrschen die Studierenden die fortgeschrittene selbstständige Erschließung eines selbstgewählten Themengebietes und zeichnen sich durch ein größeres Maß an eigenverantwortlichem Lernen und Zeitmanagement aus. Die Studierenden schulen ihre Präsentationstechniken und Rhetorik. Neben der Organisationsfähigkeit und Fähigkeit zu strukturiertem Arbeiten schulen sie bei dem Vorbereiten von Präsentationen ihr Zeitmanagement und das selbstständige und eigenverantwortliche Erarbeiten eines Themengebiets. In der Interaktion mit ihren KommilitonInnen entwickeln sie ihre Fähigkeit zur Wissensvermittlung. Da die Präsentationen auch in Gruppen organisiert werden können, wird in diesem Bereich auch Teamfähigkeit geschult. Da jede Präsentation die Grundlage zu einer Diskussion der behandelten Themen liefert, erlernen die Studierenden grundlegende Feedbackkompetenzen, Kommunikationsfähigkeiten und schulen ihre Kritikfähigkeit. Innerhalb der belegten Seminare findet eine Progression des Vermögens zum wissenschaftlichen, mündlichen wie auch schriftlichen Arbeiten statt.</p>	

3 Aufbau						
Komponenten des Moduls						
Nr.	LV-Kategorie	LV-Form	Lehrveranstaltung	Status (P/WP)	Workload (h)	
					Präsenzzeit (h)/SWS	Selbststudium (h)
1a	Seminar	Seminar	Altskandinavistik	WP	30/2	75-120
1b	Seminar	Seminar	Neuskandinavistik	WP	30/2	75-120
2a	Seminar	Seminar	Altskandinavistik	WP	30/2	75-120
2b	Seminar	Seminar	Neuskandinavistik	WP	30/2	75-120
3a	Vorlesung	Vorlesung	Altskandinavistik	WP	30/2	75-120
3b	Vorlesung	Vorlesung	Neuskandinavistik	WP	30/2	75-120
3c	Seminar	Seminar	Altskandinavistik	WP	30/2	75-120
3d	Seminar	Seminar	Neuskandinavistik	WP	30/2	75-120
Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls			<p>Die Studierenden belegen insgesamt 3 Veranstaltungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Seminar 1 mit Wahl zwischen Alt- und Neuskandinavistik (1a oder 1b); • Seminar 2 mit Wahl zwischen Alt- und Neuskandinavistik (2a oder 2b); • entweder ein drittes Seminar mit Wahl zwischen Alt- und Neuskandinavistik (3c oder 3d) ODER eine Vorlesung mit Wahl zwischen Alt- und Neuskandinavistik (3a oder 3b). <p>Mind. eine der drei Veranstaltungen ist mit einem thematischen Schwerpunkt in Altskandinavistik zu belegen und mind. eine der drei Veranstaltungen mit einem thematischen Schwerpunkt in Neuskandinavistik.</p> <p>Die Hausarbeit wird an eine der drei gewählten Veranstaltungen gebunden (120 h Workload Selbststudium) und erhält damit einen thematischen Schwerpunkt in Alt- oder Neuskandinavistik. In den beiden anderen Veranstaltungen wird je eine Präsentation mit schriftlicher Ausarbeitung als Studienleistung erbracht (je 75 h Workload Selbststudium).</p>			

4 Prüfungskonzeption					
Prüfungsleistung(en)					
Nr.	MAP/MTP	Art	Dauer/Umfang	ggf. Anbindung an LV Nr.	Gewichtung Modulnote
1	MAP	Hausarbeit mit alt- oder neuskandinavischem Schwerpunkt	15-20 Seiten	1, 2 oder 3	100%
Gewichtung der Modulnote für die Fachnote			25%		
Studienleistung(en)					
Nr.	Art		Dauer/Umfang	ggf. Anbindung an LV Nr.	
1	Präsentation mit benoteter wissenschaftlicher Ausarbeitung		30 Minuten, 8-10 Seiten	1 oder 2	
2	Präsentation mit benoteter wissenschaftlicher Ausarbeitung		30 Minuten, 8-10 Seiten	2 oder 3	

5 Voraussetzungen	
Modulbezogene Teilnahmevoraussetzungen	Voraussetzung für die Zulassung zu Modul V ist das Bestehen von Modul I und das Absolvieren von zwei Lehrveranstaltungen mit jeweils einer Studienleistung aus dem Modul III, von denen eine die „Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten“ sein muss.
Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte für das Modul werden vergeben, wenn das Modul insgesamt erfolgreich abgeschlossen wurde, d.h. durch das Bestehen aller Prüfungsleistungen und Studienleistungen nachgewiesen wurde, dass die dem Modul zugeordneten Lernergebnisse erworben wurden.
Regelungen zur Anwesenheit	keine

6 LP-Zuordnung		
Teilnahme (= Präsenzzeit)	LV Nr. 1	1 LP
	LV Nr. 2	1 LP
	LV Nr. 3	1 LP
Prüfungsleistung/en	Nr. 1	4 LP
Studienleistung/en	Nr. 1	2,5 LP
	Nr. 2	2,5 LP
Summe LP	-	12 LP

7 Angebot des Moduls	
Turnus/Taktung	jedes Semester
Modulbeauftragte/r	Prof. Dr. Susanne Kramarz-Bein
Anbietender Fachbereich	09 Philologie

8 Mobilität/Anerkennung	
Verwendbarkeit in anderen Studiengängen	-
Modultitel englisch	Advanced Literary and Cultural Studies
Englische Übersetzung der Modulkomponenten aus Feld 3	LV Nr. 1 a/b: Seminar
	LV Nr. 2 a/b: Seminar
	LV Nr. 3 a/b: Lecture
	LV Nr. 4 a/b: Seminar

9 Sonstiges	
	Das Seminar 3 sowie Vorlesungen werden i. d. R. polyvalent mit dem Masterstudiengang „Skandinavische Studien“ angeboten.

Modul VI: Berufsorientierung

Teilstudiengang	Skandinavistik
Studiengang	Zwei-Fach-Bachelor
Modul	Berufsorientierung
Modulnummer	VI

1	Basisdaten
Fachsemester der Studierenden	4
Leistungspunkte (LP)	5
Workload (h) insgesamt	150
Dauer des Moduls	1
Status des Moduls (P/WP)	P

2	Profil
Zielsetzung des Moduls/Einbindung in das Curriculum	
Berufliche Profilbildung	
Lehrinhalte	
<p>Im Rahmen dieses Moduls wird ein mindestens 120-stündiges Berufsfeldpraktikum absolviert, das zum Beispiel in einem der folgenden für die Geisteswissenschaften relevanten Bereiche angesiedelt sein kann:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Kulturbüros und -Ämter, Museen, Literatur- und Filmfestivals • Verlag/Lektorat • Erwachsenenbildung • Tourismus • Projektmanagement • Medien/Journalismus • Internationale Zusammenarbeit • PR und Öffentlichkeitsarbeit • Unternehmenskommunikation • Übersetzung • Archive/Bibliotheken <p>Das Praktikum wird vorbereitet und begleitet durch eine E-Learning-Einheit, die in Zusammenarbeit mit dem Career Service angeboten wird.</p>	

Lernergebnisse
Das Praktikum dient der Vertiefung der sprachlichen und kulturellen Kompetenz und der Erprobung und Vertiefung berufspraktischer Schlüsselqualifikationen. Durch die selbstständige Planung des Praktikums fördern die Studierenden ihre Organisationsfähigkeit, ihr Zeitmanagement und ihre Problemlösungskompetenz. Sie entwickeln zudem ihre Kommunikations- und Kooperationsfähigkeit sowie ggf. ihre Kreativitätstechniken weiter. Wird das Praktikum im Ausland abgeleistet, schulen die Studierenden ihre interkulturelle Kommunikations- und Kooperationsfähigkeit sowie interkulturelle Sensibilität. Sie entwickeln zudem ihre Fremdsprachenkompetenz in beruflichem Kontext. Durch die Vorbereitung, Begleitung und Nachbereitung des Praktikums via E-Learning-Einheit wird die Fähigkeit zur Selbstreflexion in Bezug auf das eigene berufliche Profil der Studierenden gefördert.

3	Aufbau					
Komponenten des Moduls						
Nr.	LV-Kategorie	LV-Form	Lehrveranstaltung	Status (P/WP)	Workload (h)	
					Präsenzzeit (h)/SWS	Selbststudium (h)
1	Praktikum	Berufsfeldpraktikum	Praktikum	P	-	120/0
2	Kurs	E-Learning-Kurs	E-Learning-Einheit „Praktikum“	P	-	30
Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls			Die Studierenden legen Arbeitgeber, Dauer und Umfang des Praktikums nach vorheriger Absprache mit einer/einem Lehrenden des Instituts fest. Ein Praktikum in Teilzeit ist ebenfalls möglich, ausschlaggebend sind die absolvierten Arbeitsstunden. Das Praktikum kann im skandinavischen Ausland absolviert werden. Ein Praktikum ist eine angeleitete, weisungsgebundene Tätigkeit. Eigenständige Lehrtätigkeit kann daher beispielsweise nicht im Umfang von 120 Stunden anerkannt werden.			

4	Prüfungskonzeption				
Prüfungsleistung(en)					
Nr.	MAP/MTP	Art	Dauer/Umfang	ggf. Anbindung an LV Nr.	Gewichtung Modulnote
		-	-	-	-
Gewichtung der Modulnote für die Fachnote			-		
Studienleistung(en)					
Nr.	Art		Dauer/Umfang	ggf. Anbindung an LV Nr.	
1	Arbeitsblätter der E-Learning-Einheit		10-15 Seiten	2	

5	Voraussetzungen	
Modulbezogene Teilnahmevoraussetzungen	Voraussetzung für die Zulassung zu Modul VI ist das Bestehen von Modul I und das Absolvieren von zwei Lehrveranstaltungen mit jeweils einer Studienleistung aus dem Modul III.	

Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte für das Modul werden vergeben, wenn das Modul insgesamt erfolgreich abgeschlossen wurde, d.h. durch das Bestehen aller Prüfungsleistungen und Studienleistungen nachgewiesen wurde, dass die dem Modul zugeordneten Lernergebnisse erworben wurden.
Regelungen zur Anwesenheit	Beim Praktikum herrscht eine Anwesenheitspflicht nach Vorgabe des Praktikumsgebers.

6	LP-Zuordnung	
Teilnahme (= Präsenzzeit)	-	-
Prüfungsleistung/en	-	-
Studienleistung/en	Nr. 1	5 LP
Summe LP	-	5 LP

7	Angebot des Moduls	
Turnus/Taktung	jedes Semester	
Modulbeauftragte/r	Birge Hilsmann, M.A.	
Anbietender Fachbereich	FB 09 Philologie	

8	Mobilität/Anerkennung	
Verwendbarkeit in anderen Studiengängen	-	
Modultitel englisch	Work Placement	
Englische Übersetzung der Modulkomponenten aus Feld 3	LV Nr. 1: Work Experience	
	LV Nr. 2: E-Learning Unit Work Placement	

9	Sonstiges	
	<p>Das Praktikum geht mit 4 LP in das Studium ein. Das Praktikum kann vor oder nach dem Wahlpflichtmodul absolviert werden.</p> <p>Auf eine benotete Abschlussprüfung und damit einen Anteil des Praktikums an der Fachnote wird verzichtet. In den Arbeitsblättern der E-Learning-Einheit ist nur ein sehr geringer Teil des Moduls abgebildet. Das eigentliche Lernergebnis, welches im Praktikum gewonnen wird, kann erstens nicht 1:1 abgebildet werden, es ist zweitens ebenso heterogen wie die Praktikumsplätze heterogen sind, und drittens ist der Verlauf des Praktikums von anderen Personen als den Studierenden mit abhängig. Da so weder eine Vergleichbarkeit noch eine Abprüfbarkeit und individuelle Verantwortung für die Leistung gewährleistet ist, wird auf eine Benotung verzichtet.</p>	

Modul VII: Mobilität und Interaktion

Teilstudiengang	Skandinavistik
Studiengang	Zwei-Fach-Bachelor
Modul	Mobilität und Interaktion
Modulnummer	VII

1	Basisdaten	
Fachsemester der Studierenden	5	
Leistungspunkte (LP)	13	
Workload (h) insgesamt	390	
Dauer des Moduls	1	
Status des Moduls (P/WP)	P	

2	Profil
Zielsetzung des Moduls/Einbindung in das Curriculum	
Fortgeschrittenenmodul	
Lehrinhalte	
<p>Die Studierenden haben im dem Modul eine große Wahlfreiheit, ihr Studium den eigenen Schwerpunkten gemäß zu gestalten: Im (skandinavischen) Ausland oder innerhalb der WWU Münster können sie Kurse (Vorlesungen, Seminare, etc.) wählen, die für sie relevante Anknüpfungspunkte an die Skandinavistik bereithalten. Die Wahl wird in Absprache mit den Lehrenden des Instituts für Nordische Philologie getroffen. Darüber hinaus findet eine vertiefende sprachliche Qualifizierung statt: Entweder indem ein skandinavisches Studium im Ausland absolviert wird, oder indem eine weitere sprachliche Qualifikation in Form von Sprachkursen erbracht wird.</p>	
Lernergebnisse	
<p>Die Studierenden können komplexe Texte bzw. kulturelle und sprachliche Phänomene hinsichtlich ausgewählter Forschungsfragen analysieren. Sie können die Plausibilität von Forschungspositionen und deren Relevanz bewerten. Sie sind dazu in der Lage, Hypothesen innerhalb des Forschungsbereichs zu formulieren und diese argumentativ zu überprüfen.</p> <p>Durch selbstständiges Organisieren des Moduls schulen die Studierenden im hohen Maße ihr Zeitmanagement, selbstbestimmtes Handeln und ihre Problemlösungskompetenz. Insbesondere durch die Mobilität an der WWU oder einer anderen Universität können die Studierenden ihre Transferkompetenz sowie Fähigkeit zu einer interdisziplinären Herangehensweise schulen. Ihnen wird ggf. die Teilnahme am Wissenschaftsbetrieb (z.B. Teilnahme an Tagungen, Einbindung in Tagungsorganisation, erste Publikationserfahrungen) ermöglicht. Im Falle eines Auslandsaufenthaltes entwickeln die Studierenden ihre interkulturelle Kommunikations- und Kooperationsfähigkeit sowie interkulturelle Sensibilität. Sie trainieren ihre mündliche wie schriftliche Sprachkompetenz. In den zu verfassenden Arbeiten beherrschen die Studierenden das fortgeschrittene selbständige Arbeiten zur Erschließung und Aufbereitung eines eigenen Themenbereichs, eigenverantwortliches Lernen und Zeitmanagement.</p>	

3		Aufbau				
Komponenten des Moduls						
Nr.	LV-Kategorie	LV-Form	Lehrveranstaltung	Status (P/WP)	Workload (h)	
					Präsenzzeit (h)/SWS	Selbststudium (h)
1		Nach Angebot	Auslandsaufenthalt an einer skandinavischen Universität	WP	-	-
2		Nach Angebot	Gastaufenthalt an einer Universität im In- oder Ausland	WP	-	-
3		Nach Angebot	Offenes Kooperationsmodul an der WWU Münster	WP	-	-
4	Kurs	Sprachkurs	Profilsprachkurs	WP	-	-
Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls			<p>Die Studierenden können zwischen den folgenden Varianten wählen:</p> <p>(I) Sie absolvieren einen Auslandsaufenthalt an einer skandinavischen Universität und belegen hier Kurse auf fortgeschrittenem BA-Niveau im Umfang von 13 LP mit Anbindung an die Skandinavistik (Nr. 1).</p> <p>(II) Sie absolvieren einen Gastaufenthalt an einer beliebigen Universität und belegen hier Kurse auf fortgeschrittenem BA-Niveau im Umfang von 10 LP mit Anbindung an die Skandinavistik. Zusätzlich belegen sie einen vertiefenden Sprachkurs mit Anbindung an die Skandinavistik (bspw. eine skandinavische Sprache, Latein, eine ältere Sprachstufe einer germanischen Sprache o.ä.) im Umfang von 3 LP (Nr. 2 u. 4).</p> <p>(III) Sie belegen an der WWU Münster Veranstaltungen auf fortgeschrittenem BA-Niveau im Umfang von 10 LP mit Anbindung an die Skandinavistik. Zusätzlich belegen sie einen vertiefenden Sprachkurs mit Anbindung an die Skandinavistik (bspw. eine skandinavische Sprache, Latein, eine ältere Sprachstufe einer germanischen Sprache o.ä.) im Umfang von 3 LP (Nr. 3 u. 4).</p> <p>Das Modul wird nach vorheriger Absprache mit einer/einem Lehrenden des Instituts selbst gestaltet.</p> <p>Sollten Studierende im Rahmen ihres Auslands- oder Gastaufenthaltes die geforderte Anzahl von Leistungspunkten nicht erbringen können, haben sie in einem Folgesemester die Möglichkeit, die fehlenden Leistungspunkte im Rahmen von Veranstaltungen auf fortgeschrittenem BA-Niveau an der WWU zu erbringen. Die Auswahl geeigneter Lehrveranstaltungen erfolgt in Absprache mit einer/einem Lehrenden.</p>			

4		Prüfungskonzeption			
Prüfungsleistung(en)					
Nr.	MAP/MTP	Art	Dauer/Umfang	ggf. Anbindung an LV Nr.	Gewichtung Modulnote
1	MAP	Best of: Anerkennung einer benoteten Prüfungsleistung nach Wahl der Studierenden	-	1-3	100%
Gewichtung der Modulnote für die Fachnote			10%		
Studienleistung(en)					
Nr.	Art		Dauer/Umfang	ggf. Anbindung an LV Nr.	
	keine		-	-	

5 Voraussetzungen	
Modulbezogene Teilnahmevoraussetzungen	Voraussetzung für die Zulassung zum Modul VII ist das erfolgreiche Absolvieren der Module I, II und III.
Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte für das Modul werden vergeben, wenn das Modul insgesamt erfolgreich abgeschlossen wurde, d.h. durch das Bestehen aller Prüfungsleistungen und Studienleistungen nachgewiesen wurde, dass die dem Modul zugeordneten Lernergebnisse erworben wurden.
Regelungen zur Anwesenheit	Es gelten die Regelungen zur Anwesenheitspflicht, die von den verantwortlichen Fächern für die gewählten Kurse aufgestellt wurden.

6 LP-Zuordnung		
Teilnahme (= Präsenzzeit)	-	12 LP
Prüfungsleistung/en	Nr. 1	1 LP
Studienleistung/en	-	-
Summe LP	-	13 LP

7 Angebot des Moduls	
Turnus/Taktung	einmal im Jahr
Modulbeauftragte/r	Anna Frewer, M.A.
Anbietender Fachbereich	je nach Wahl der Studierenden

8 Mobilität/Anerkennung	
Verwendbarkeit in anderen Studiengängen	keine
Modultitel englisch	Mobility and Interaction
Englische Übersetzung der Modulkomponenten aus Feld 3	LV Nr. 1: Semester abroad Scandinavia
	LV Nr. 2: Semester abroad
	LV Nr. 3: Internationalization at Home
	LV Nr. 4: Advanced Language Skills

9 Sonstiges	
	Die Präsenz- bzw. Selbststudiumszeiten sowie die Prüfungs- und Studienleistungen ergeben sich aus den Vorgaben der gastgebenden Institutionen. Die Wahl der Veranstaltungen findet nach vorheriger Absprache mit den Lehrenden am Institut für Nordische Philologie der WWU statt.

Modul VIII: Regionalwissenschaft

Teilstudiengang	Skandinavistik
Studiengang	Zwei-Fach-Bachelor
Modul	Regionalwissenschaft
Modulnummer	VIII

1	Basisdaten
Fachsemester der Studierenden	6
Leistungspunkte (LP)	6
Workload (h) insgesamt	180
Dauer des Moduls	1
Status des Moduls (P/WP)	P

2	Profil
Zielsetzung des Moduls/Einbindung in das Curriculum	
Fortgeschrittenenmodul	
Lehrinhalte	
<p>Vermittelt werden Kenntnisse der kulturellen Repräsentationen spezifischer Bereiche des sozialen, politischen und kulturellen Lebens der skandinavischen Länder und spezifischer skandinavischer Verhaltensmuster und Mentalitäten. Die Studierenden belegen Kurse in beiden am Institut angebotenen festlandskandinavischen Sprachen und vertiefen dadurch ihre Kenntnisse über kulturelle Sachverhalte aus beiden skandinavischen Ländern. Die komparatistische Perspektive auf den gesamten nordischen Kulturraum ist dabei immer mitgedacht.</p>	
Lernergebnisse	
<p>Die Studierenden beherrschen eine skandinavische Fremdsprache aktiv, das bedeutet, sie können sie lesen, verstehen und sprechen. Sie können komplexe Sachverhalte mündlich und schriftlich ausdrücken. Neben dem fachlichen Wissen über spezifisch skandinavische kulturelle und soziale Phänomene und die Geschichte der Länder erwerben die Studierenden ein interkulturelles Verständnis und bilden ihre Kompetenz aus. Die Studierenden erkennen selbstständig interkulturelle Problemstellungen und können diese benennen. Darüber hinaus wissen sie diese einzuordnen, zu reflektieren und eigene Lösungsansätze zu entwickeln.</p> <p>Mit der zu verfassenden Arbeit zeigen die Studierenden, dass sie das selbständige Arbeiten zur Erschließung eines eigenen Themenbereichs, eigenverantwortliches Lernen und ein entsprechendes Zeitmanagement beherrschen. Die Studierenden erproben ihr strukturiertes eigenverantwortliches Arbeiten und ihre Organisationsfähigkeit praxisorientiert. Durch die Präsentation können die Studierenden nicht nur ihre Rhetorik und Fähigkeit zur Wissensvermittlung an Mitstudierende, sondern zudem ihre IT- und Medienkompetenz schulen. Sie entwickeln ihr Konfliktmanagement sowie Feedbackkompetenzen.</p>	

3 Aufbau						
Komponenten des Moduls						
Nr.	LV-Kategorie	LV-Form	Lehrveranstaltung	Status (P/WP)	Workload (h)	
					Präsenzzeit (h)/SWS	Selbststudium (h)
1	Seminar	Thematisches Seminar	Kulturelle Repräsentationen (Hauptsprache)	P	30/2	90
2	Seminar	Thematisches Seminar	Kulturelle Repräsentationen (2. Skandinavische Sprache)	P	30/2	30
Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls		-				

4 Prüfungskonzeption					
Prüfungsleistung(en)					
Nr.	MAP/MTP	Art	Dauer/Umfang	ggf. Anbindung an LV Nr.	Gewichtung Modulnote
1	MAP	Hausarbeit	8-10 Seiten	-	100 %
Gewichtung der Modulnote für die Fachnote		15 %			
Studienleistung(en)					
Nr.	Art		Dauer/Umfang	ggf. Anbindung an LV Nr.	
1	Präsentation		20-30 Minuten	2	

5 Voraussetzungen	
Modulbezogene Teilnahmevoraussetzungen	Voraussetzung für die Zulassung zum Modul VII ist das erfolgreiche Absolvieren der Module I und II. Voraussetzung ist zudem die Erfüllung der Anwesenheitspflicht im Sprachkurs III.
Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte für das Modul werden vergeben, wenn das Modul insgesamt erfolgreich abgeschlossen wurde, d.h. durch das Bestehen aller Prüfungsleistungen und Studienleistungen nachgewiesen wurde, dass die dem Modul zugeordneten Lernergebnisse erworben wurden.
Regelungen zur Anwesenheit	-

6 LP-Zuordnung		
Teilnahme (= Präsenzzeit)	LV Nr. 1	1 LP
	LV Nr. 2	1 LP
Prüfungsleistung/en	Nr. 1	3 LP
Studienleistung/en	Nr. 1	1 LP
Summe LP	-	6 LP

7	Angebot des Moduls	
Turnus/Taktung	jedes Sommersemester	
Modulbeauftragte/r	Dr. Susanna Stempfle Albrecht/Magnus Enxing, M. A.	
Anbietender Fachbereich	09 Philologie	

8	Mobilität/Anerkennung	
Verwendbarkeit in anderen Studiengängen	keine	
Modultitel englisch	Regional Studies	
	LV Nr. 1: Cultural Representations	
	LV Nr. 2: Cultural Representations	

9	Sonstiges	
	<p>Die MAP-Hausarbeit baut auf den Inhalten des Kurses „Hauptsprache“ auf und wird auf dieser Sprache verfasst.</p> <p>Beide Veranstaltungen werden i. d. R. polyvalent mit dem Masterstudien-gang „Skandinavische Studien“ angeboten.</p>	

Modul IX: Abschlussmodul

Teilstudiengang	Skandinavistik
Studiengang	Zwei-Fach-Bachelor
Modul	Abschlussmodul
Modulnummer	IX

1	Basisdaten
Fachsemester der Studierenden	6
Leistungspunkte (LP)	6
Workload (h) insgesamt	180
Dauer des Moduls	1
Status des Moduls (P/WP)	P

2	Profil
Zielsetzung des Moduls/Einbindung in das Curriculum	
Abschlussmodul	
Lehrinhalte	
<p>Im Studium erworbene Kenntnisse und Qualifikationen werden gemeinsam reflektiert. Im Kolloquium wird die Abschlussarbeit, die auf Grundlage des gesamten Studiums erbracht wird, vorbereitet. Ebenso wird die mündliche Abschlussprüfung vorbereitet. Es werden Anschlussmöglichkeiten in weitere Studiengänge und berufliche Perspektiven aufgezeigt und diskutiert. Zum Abschluss des Moduls legen die Studierenden eine mündliche Abschlussprüfung ab.</p>	
Lernergebnisse	
<p>Die Studierenden können in Auseinandersetzung mit der Forschung und Theorien und Methoden einen eigenen Standpunkt entwickeln und vertreten. Sie sind dazu in der Lage, Hypothesen innerhalb des Forschungsbereichs zu formulieren und diese argumentativ zu überprüfen.</p> <p>Darüber hinaus schulen sie ihre Präsentationstechniken und Rhetorik. Neben der Organisationsfähigkeit und Fähigkeit zu strukturiertem Arbeiten schulen sie ihr Zeitmanagement und das selbstständige und eigenverantwortliche Erarbeiten eines Themengebiets. In der Interaktion mit ihren Kommilitonen entwickeln sie ihre Fähigkeit zur Wissensvermittlung. Im Kolloquium werden die mündliche und schriftliche wissenschaftliche Diskursfähigkeit ausgebaut.</p>	

3 Aufbau						
Komponenten des Moduls						
Nr.	LV-Kategorie	LV-Form	Lehrveranstaltung	Status (P/WP)	Workload (h)	
					Präsenzzeit (h)/SWS	Selbststudium (h)
1	Seminar	Kolloquium	Abschlusskolloquium	P	30/2	150
Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls			-			

4 Prüfungskonzeption						
Prüfungsleistung(en)						
Nr.	MAP/MTP	Art	Dauer/Umfang	ggf. Anbindung an LV Nr.	Gewichtung Modulnote	
1	MAP	Mündliche Prüfung	30 Minuten	1	100%	
Gewichtung der Modulnote für die Fachnote			15%			
Studienleistung(en)						
Nr.	Art	Dauer/Umfang	ggf. Anbindung an LV Nr.			
	keine	-	-			

5 Voraussetzungen	
Modulbezogene Teilnahmevoraussetzungen	Voraussetzung für die Zulassung zum Modul VII ist das erfolgreiche Absolvieren der Module I, II und III. Voraussetzung ist zudem die Erfüllung der Anwesenheitspflicht im Sprachkurs „Interkandinavische Kommunikation“ in Modul IV.
Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte für das Modul werden vergeben, wenn das Modul insgesamt erfolgreich abgeschlossen wurde, d.h. durch das Bestehen aller Prüfungsleistungen und Studienleistungen nachgewiesen wurde, dass die dem Modul zugeordneten Lernergebnisse erworben wurden.
Regelungen zur Anwesenheit	Es besteht keine Anwesenheitspflicht.

6 LP-Zuordnung		
Teilnahme (= Präsenzzeit)	LV Nr. 1	1 LP
Prüfungsleistung/en	Nr. 1	5 LP
Summe LP	-	6 LP

7 Angebot des Moduls	
Turnus/Taktung	jedes Sommersemester
Modulbeauftragte/r	Birge Hilsmann, M.A.
Anbietender Fachbereich	FB 09 Philologie

8	Mobilität/Anerkennung
Verwendbarkeit in anderen Studiengängen	-
Modultitel englisch	Final Module
Englische Übersetzung der Modulkomponenten aus Feld 3	LV Nr. 1: Final Colloquium

9	Sonstiges
	-

Modul X: Bachelorarbeit

Teilstudiengang	Skandinavistik
Studiengang	Zwei-Fach-Bachelor
Modul	Bachelorarbeit
Modulnummer	X

1	Basisdaten	
Fachsemester der Studierenden	6	
Leistungspunkte (LP)	10	
Workload (h) insgesamt	300	
Dauer des Moduls	1	
Status des Moduls (P/WP)	WP	

2	Profil
Zielsetzung des Moduls/Einbindung in das Curriculum	
Fortgeschrittenenmodul	
Lehrinhalte	
Wird die Bachelorarbeit im Teilstudiengang Skandinavistik verfasst, so befasst sich die/der Studierende hierin mit einer textwissenschaftlichen, literaturwissenschaftlichen oder kulturwissenschaftlichen Fragestellung aus dem Themengebiet der Skandinavistik.	
Lernergebnisse	
<p>Die Studierenden können in Auseinandersetzung mit der Forschung und Theorien und Methoden einen eigenen Standpunkt entwickeln und vertreten. Sie sind dazu in der Lage, Hypothesen innerhalb des Forschungsbereichs zu formulieren und diese argumentativ zu überprüfen.</p> <p>Durch das Erstellen der Bachelorarbeit erwerben die Studierenden vertiefte Kenntnisse in der Recherche, Analyse und Auswertung eines forschungsrelevanten Themas aus dem Bereich der skandinavistischen Literatur- oder Kulturwissenschaft. Durch die Arbeit erreichen die Studierenden das selbständige Erschließen eines selbstgewählten Themenbereichs in einem vorgegebenen Zeitrahmen. Somit werden als wichtige Schlüsselkompetenzen eigenverantwortliches Lernen und Zeitmanagement, Planungs- und wissenschaftliche Urteilskompetenz beherrscht.</p>	

3 Aufbau						
Komponenten des Moduls						
Nr.	LV-Kategorie	LV-Form	Lehrveranstaltung	Status (P/WP)	Workload (h)	
					Präsenzzeit (h)/SWS	Selbststudium (h)
			Bachelorarbeit	WP		300
Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls			-			

4 Prüfungskonzeption					
Prüfungsleistung(en)					
Nr.	MAP/MTP	Art	Dauer/Umfang	ggf. Anbindung an LV Nr.	Gewichtung Modulnote
1	MAP	Bachelorarbeit	35-45 Seiten (zuzüglich Deckblatt, Inhaltsverzeichnis, Literaturliste & Anhang)	-	100%
Gewichtung der Modulnote für die Fachnote			-		
Studienleistung(en)					
Nr.	Art		Dauer/Umfang	ggf. Anbindung an LV Nr.	
	keine		-		

5 Voraussetzungen	
Modulbezogene Teilnahmevoraussetzungen	Das Thema wird erst ausgegeben, wenn mindestens 50 LP im Studiengang Skandinavistik erbracht wurden. Im Rahmen dieser mindestens 50 LP müssen die Module I, II, III, IV und V bereits bestanden sein.
Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte für das Modul werden vergeben, wenn das Modul insgesamt erfolgreich abgeschlossen wurde, d.h. durch das Bestehen aller Prüfungsleistungen und Studienleistungen nachgewiesen wurde, dass die dem Modul zugeordneten Lernergebnisse erworben wurden.
Regelungen zur Anwesenheit	keine

6 LP-Zuordnung		
Teilnahme (= Präsenzzeit)	-	-
Prüfungsleistung/en	Nr. 1	10 LP
Studienleistung/en	-	-
Summe LP	-	10 LP

7 Angebot des Moduls	
Turnus/Taktung	jedes Semester
Modulbeauftragte/r	Prof. Dr. Susanne Kramarz-Bein
Anbietender Fachbereich	09 Philologie

8	Mobilität/Anerkennung
Verwendbarkeit in anderen Studiengängen	keine
Modultitel englisch	Bachelor Thesis
Englische Übersetzung der Modulkomponenten aus Feld 3	-

9	Sonstiges
	-